

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schwimmen, Schäfflertanz, Sport-
schule für Kinder, Taekwondo, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.



TSV-Nachrichten



Leichtathleten erfolgreich bei Landshuter Schülertriade



Traditionelle Abschlussfahrt der Radsportler



AktivPlus-Frauen feiern besinnliches Weihnachtsfest



Niederbayerische Schulschachmeisterschaft



„QiGong auf Bayrisch“ – Workshop mit Karl Schwanner ein voller Erfolg



Kinderturnen mit viel Spaß

Wolf wie Wärmepumpe. Der CHAmpion mit natürlichem Kältemittel.



CHA-10/400V

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.
Eine der besten und meistverkauften Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel. Superleise und funktioniert auch mit Heizkörpern. wolf.eu/wolf-wie-waermepumpe



Hier Förderung berechnen:
wolf.eu/foerderrechner

Förderinfos hier!



Perfekt für
Heizkörper



R290
Natürliches
Kältemittel



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unserer TSV-Nachrichten, mit der wir unsere Leser informieren und auf dem neuesten Stand halten wollen. Sport vereint uns und bildet eine Gemeinschaft, die weit über das reine Wettkampfgeschehen hinausgeht. In unserem Verein kommen Menschen zusammen, die mit Leidenschaft ihrem Sport nachgehen und gemeinsam an ihren Vorsätzen arbeiten.

Wir nehmen den Schwung aus 2024 mit und dürfen gespannt auf ein neues Jahr blicken, das uns die Möglichkeit bietet, neue Perspektiven anzustreben.

Das neue Jahr ist noch jung und gibt uns die Chance neue Richtungen einzuschlagen und gemeinsame Ziele zu verfolgen. Mit frischem Elan und der Motivation, die uns als Verein auszeichnet, wollen wir die Hürden die vor uns liegen, annehmen. Gemeinsam werden wir in gewohnter Manier und mit vollem Teamgeist und einem Wir-Gefühl anpacken. Unsere Erfahrung zeigt, dass es für unseren Verein notwendig ist, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Offen für Neues, kreativ und vor allem innovativ zu sein. Um gemeinsam Fortschritte zu erzielen, ist eine gute Kommunikation ein vielversprechender Anfang.

Was macht unseren Verein so besonders? Unsere 23 Abteilungen ermöglichen es uns, ausgezeichnete Sportangebote mit qualifizierten Trainern anzubieten. Die echten Stärken des TSV Mainburg liegen in unseren Werten: Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt. All das wäre ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und meinen Vorstandskollegen nicht machbar.

Es wird unermüdlich daran gearbeitet, unseren Mitgliedern eine positive und unterstützende Umgebung zu bieten. Mit dem Wissen der Übungsleiter werden unsere Athleten nicht nur sportlich gefördert, sondern auch Teamgeist und Fairness vermittelt. Unser Verein wird durch euer sportliches Engagement und eure Leidenschaft für den Sport lebendig. Euer Beitrag macht unseren Verein zu dem, was er ist.

Im Rückblick möchte ich allen danken, die das Jahr 2024 wieder zu etwas Besonderem gemacht haben und zur stetigen Weiterentwicklung unseres Vereins beitragen. Vor allem die engagierten Abteilungsleiter und die zuverlässigen Trainer sind Säulen dieses Erfolgs. Die immer da sind, wenn man sie braucht sind unsere Hallenwarte, Reinigungskräfte und Hausmeister, die im Vereinsleben schlichtweg dazugehören. Ein Verein lebt immer von der Gemeinschaft und dem Einsatz jedes Einzelnen.

Wir haben im vergangenen Jahr erfolgreich an unterschiedliche Maßnahmen gearbeitet und konnten auch einige Meilensteine erreichen. Zum Resümee war die Entscheidung, den TSV-Bus anzuschaffen, richtig. Auch die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen war ebenfalls erfolgreich.

Erwähnenswert war zum Beispiel das Event der Tanzabteilung mit „Tanz in den Sommer. Wir beglückwünschen die Handballdamen zum zweiten Platz als Vizemeister und die Judo-Herrenmannschaft zum Bezirksligameister.

Turnen konnte seit Mitte 2024 nach einer langen Durststrecke wiederbelebt werden, und die Trainingseinheiten des Angebots „Kreativer Turnspaß“ sind ausgebucht. Eine weitere Abteilung „Teakwando“ wurde seit Herbst aufgenommen.

Ich danke dafür, dass mir in der Jahreshauptversammlung erneut das Vertrauen als 1. Vorsitzende geschenkt wurde. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön auch an meine Vorstandskollegen.

Beim Mitarbeitertreffen konnte bekanntgegeben werden, dass es uns gelungen ist, die 2500 Mitgliedsmarke überschritten wurde. Wir freuen uns außerdem, dass unsere Sponsoren uns auch weiterhin die Treue halten.

Ab Ostern beginnt ganz offiziell der Umbau der Turnhalle der Hallertauer Mittelschule. Es wird als Alternative eine Interimsturnhalle bereitgestellt, die sowohl der Schule als auch dem Vereinssport zur Verfügung gestellt wird. Eine gro-

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Seniorenbeauftragte
Ulrike Simon

Schriftführer
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung
Nicole Jäckel

Anlagenwartung
Christian Hintermeier
Helga Hintermeier

Vorstandssitzungen
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

ße Herausforderung wird darin bestehen, den laufenden Sportbetrieb der Handballabteilung aufrechtzuerhalten.

Wir legen besonders großen Wert darauf, die Jugendförderung auszubauen und weitere attraktive Angebote zu schaffen, die unsere Mitglieder und allen Sportbegeisterten eine Teilhabe ermöglichen.

Wir freuen uns auf zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Highlights – von Wettkämpfen bis zu Vereinsfesten.

Lasst uns gemeinsam mit Zuversicht und Elan einige Vorhaben und Ideen realisieren.

Ich bin überzeugt, dass es ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der Geschichte des TSV werden wird!

Eure Ulrike

Erfolg ist nicht das Ergebnis einzelner Anstrengungen, sondern das Resultat des Zusammenhalts und der gemeinsamen Arbeit – Gemeinsam sind wir stark.

Termine 2025

17.03.2025

1. Turnratssitzung

21.05.2025

Ehrung langjähriger Mitglieder

21.05.2025

Jahreshauptversammlung

31.05.2025

Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 2/2025

30.06.2025

2. Turnratssitzung

11.07.2025

Hopfenfest Ausmarsch

29.09.2025

3. Turnratssitzung

30.09.2025

Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2025

10.10.2025

Gallimarkt Ausmarsch

14.11.2025

Schülersportler-Ehrung

14.11.2025

Sportler- und Jugendsportler-Ehrung

14.11.2025

Mitarbeitertreffen

Wir begrüßen 109 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Marie Altweck, Aurora Avdiji, Alexandra Baier, Uwe Becker, Alina Becker, Yusuf Bilir, Dusan Bisevac, Aleksandar Bisevac, Marijana Biskup, Magdalena Bolling, Ella Braun, Mesut Caglar, Rana Elfin Coskun, Luisa Czarnitzki, Florian Datzmann, Silvia Datzmann, Luan Deliu, Lena-Maria Denu, Sophia Dinter, Mei Do, Jasmin Dogru, Elissa Dogru, Leonie Gargano, Stella Gargano, Katrin Gruber, Stina Molly Hackl, Lara Sophie Heberle, Helena Heligar, Lars Johansson, Andela Jovanovic, Maja Kadner, Mira Karatas, Gabriele Kerschner, Amir Kharabish, Simon Klimm, Emir Kocak, Xaver Kohlbauer, Claudia Köhler, Leyyana Korkmaz, Keanu Kostka, Frank Kowalzik, Abdulhamid Han Köz, Matvei Kozlov, Paula Kramschuster, Karina Kunda, Musa Kuskaya, Annika Kwiotek, Henry Laaß, Sergii Lenz, Robert Lenz, Melina Ljubovci, Bernd Lober, Christoph Lottholz, Lucas Ludwig, Julia Mackiewicz, Marlene Maier, Lilia Makni, Lucia Martin, Alexander Martinez, Marion Martinez, Sandra Meyer,

Leila Morina, Thuy Dung Nguyen, Leonhard Niedermaier, Raphael Obermayer, Rainer Obermeier, Paul Obermeier, Fritz Olbricht, Ifeyinwa Treasure Onyeagu, Armaris Ellia Oprescu, Aysegül Özkan, Stella Panzer, Bastian Panzer, Marius Panzer, Charlotte Penger, Luise Penger, Jana Porubova, Vivienne Reinhart, Theo Rimmel, Leonhard Michael Sachsenhauser, Jonas Scheffler, Hannah Schmid, Noah Schweizer, Mira Shakur, Daniel Francesco Sisay, Aron Sogojeva, Pia Soller, Amirah Ssemwogerere, Lea Stark, Julia Steiger, Klara Summerer, Gisela Tauber, Simon Ternes, Julia Tischler, Eva Ugrinovic, Smila Ugrinovic, Thiago Verrando, Maximilian Vockinger, Ben Voglberger, Lorenz Weber, Annika Wild, Ruben Wolf, Zaraliya Yilmaz, Hannah Zeilhofer, Gina-Maria Zeilhofer, Johannes Zeilhofer, Heidi Zeising, Patrick Zirngibl, Leana Zogu.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!



Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41
84048 Mainburg

Tel.: 08751 / 1284
www.holz-huber.com

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben

HAPPY BIRTHDAY

Willi Hühmer
21. März (90)

Sophie Dreier
17. April (85)

Martin Landsberger
16. Mai (85)

Rosemarie Richtsfeld
22. Juni (85)

Irmgard Kramer
20. Juli (85)

Marian Matuscheck
3. März (80)

Paul Braun
13. Mai (80)

Silvester Levay
16. Mai (80)

Christa Frank
11. Juni (80)

Mathilde Merthan
30. Juli (80)

Wolfgang Buttler
26. April (75)

Peter Wolf
30. April (75)

Monika Levay
9. Mai (75)

Rita Maier
9. Mai (75)

Brigitte Berg
9. Juni (75)

Eckhart Gerullis
21. Juli (75)

Johann Pfaller
28. Juli (75)

Helmut Mayer
31. Juli (75)

Anneliese Gerullis
18. März (70)

Dr. Gerhard Strigl
21. März (70)

Manfred Brose
30. März (70)

Heiner Oberpriller
9. April (70)

Rolf Lefeber
10. April (70)

Reinhold Freudenmacher
19. April (70)

Martin Eberle
23. Mai (70)

Gabriele Koppert
1. Juni (70)

Anton Huber
1. Juni (70)

Heinz Heidenreich
13. Juni (70)

Rita Wagner
20. Juni (70)

Annemarie Hierl
7. Juli (70)

Alfred Kirzinger
2. März (65)

Rita Schwertl
2. April (65)

Wolfgang Rist
3. April (65)

Erhard Ernstberger
17. Mai (65)

Martha Böhm
23. Mai (65)

Dieter Maushammer
15. Juni (65)

Innes Arlt
24. Juni (65)

Rainer Köster
4. Juli (65)

Siegfried Weingartner
29. Juli (65)

Horst Menschig
9. März (60)

Karl Müller
23. März (60)

Angelika Ecker
25. März (60)

Wolfgang Bader
30. April (60)

Sabine Stanski
7. Mai (60)

Petra Richtsfeld
27. Juni (60)

Martin Danböck
31. Juli (60)

Dr. Michael Schöll
12. März (55)

Anna Röckseisen
25. März (55)

Sabine Deifel
26. März (55)

Sandra Heim
5. April (55)

Monika Burg-Fritsch
28. April (55)

Georg Redl
22. Mai (55)

Gundula Geisreither
16. Juni (55)

Heribert Zenk
16. Juni (55)

Albert Morasch
23. Juli (55)

Kerstin Hahne
17. März (50)

Dr. Christoph von Horst
19. März (50)

Klaus Köhler
20. März (50)

Helmut Schmid
3. April (50)

Rupert Brauner
18. April (50)

Roland Richter
22. April (50)

Antje Maienberger
30. Mai (50)

Martin Hölzl
16. Juli (50)

Robert Würfl
21. Juli (50)



Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

**Alles Gute und beste Fitness
wünscht Euer TSV Mainburg.**

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025 ist der 31. Mai 2025!

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Mitarbeitertreffen mit Ehrungen

Quelle: Hallertauer Zeitung, Georg Hagl.

Goldnadel für Georg Brunner: TSV würdigt Engagement bei den Männern von Aktiv-Plus

Seit mehr als 30 Jahren ist Georg Brunner bei den Männern von AktivPlus des TSV Mainburg, einer Sportgruppe, die einst eine Unterabteilung von Turnen war und heute eine eigene Abteilung ist, engagiert. Jetzt wurde sein Engagement seitens des Turnvereins mit dem Ehrenbrief mit Goldnadel gewürdigt.

Die Auszeichnung in Silber hatte er bereits im Jahre 2014 erhalten. Als Eventplaner ist der Geehrte für die Abteilung und das Gemeinschaftsleben sehr wichtig, ging aus der Laudatio hervor. „Du warst und bist immer bemüht, dieser Abteilung ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln“, stellte TSV-Vorsitzende Ulrike Simon im Rahmen des Mitarbeiterabends in Verbindung mit der Sportlerehrung am Freitag fest.

Getragen vom Willen, alles immer besser und perfekter zu erledigen, ist Georg Brunner mit seinem organisatorischen Talent unverzichtbar geworden. So ist er in der Abteilung mit seinem organisatorischen Talent unverzichtbar geworden.



TSV-Vorsitzende Ulrike Simon gratuliert Georg Brunner zum Ehrenbrief mit Goldnadel.

Foto: TSV Mainburg

„Dein feinsinniges Talent hat auch dazu beigetragen, den Gemeinschaftssinn immer wieder neu zu beleben und zu stärken“, lobte Simon. Durch sein Einbringen in der Abteilung Aktiv Plus hätte es Brunner geschafft, dass sich die Mitglieder als große Familie fühlen. Ein harmonisches Miteinander in der sportlichen Gemeinschaft ist ihm sehr wichtig und das dankt ihm nicht nur die Abteilung AktivPlus.

Silber für Hüterin des Geldes: TSV ehrt seine Finanzverwalterin Nicole Jäckel – „Glücksgriff“

Mit dem Ehrenbrief mit Silbernadel hat der TSV Mainburg seine Finanzverwalterin Nicole Jäckel ausgezeichnet, die dieses Amt seit Mai 2018 in tadelloser Weise bekleidet. Überreicht wurde die Auszeichnung im Rahmen des Mitarbeitertreffens und der Sportlerehrung am Freitag vergangener Woche.

Über ihre Kinder Jannik und Lena, die der Ju-doabteilung angehören, kam Jäckel vor Jahren zum Turnverein und wurde fortan quasi mit dem TSV-Virus infiziert. Gerade in dieser Zeit suchte der Verein auch eine Nachfolge für die bedeutende Aufgabe der Finanzverwaltung – und wurde fündig.

Eine Affinität zu Zahlen und ein ausgeprägtes buchhalterisches Denken galten als hervorragende Voraussetzungen für ihre Rolle als Schatzmeisterin. Die Berufserfahrung als ausgebildete Bankkauffrau bei der Sparkasse half, die Finanzen des Vereins sorgfältig, gewissenhaft und verantwortungsbewusst zu managen. Hüterin des Geldes könnte als Metapher für sie dienen, wie TSV-Vorsitzende Ulrike Simon in der Laudatio feststellte. Die Tatsache, dass die Kassenprüfer Eckhart Gerullis und Alfred Gaffal die Finanzlage des TSV auf den Jahresversammlungen stets als positiv bewerten, dürfe als Zeichen für die hervorragende Arbeit gelten, die sie in den letzten Jahren geleistet hat. Ein gutes Durchschnittsmaß an Sparsamkeit zeichnet auch sie in der Reihe der Finanzverwalter des TSV als perfekte Schatzmeisterin aus. „Dein unermüdlicher Einsatz und Deine Sorgfalt bei der Verwaltung der Finanzen sind für uns alle von unschätzbarem Wert“, so die TSV-Chefin zusammenfassend; nicht ohne die offene, vertrauensvolle und menschlich angenehme Zusammenarbeit explizit noch einmal gesondert hervorzuheben.

Der TSV Mainburg lebe von der Verbundenheit und sei geprägt von Loyalität, Solidarität, Einsatzbereitschaft und Hingabe. Diese Werte tauchten in keiner Effizienzrechnung auf, aber mit dem großen ehrenamtlichen Engagement Jäckels könne der Verein weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken, zeigte sich Ulrike Simon überzeugt.



Nicole Jäckel mit der Auszeichnung im Kreise ihrer Vorstandskollegen). Foto: TSV Mainburg

Ehrung für junge Handballer, Judokas und Leichtathleten

Im Rahmen des Mitarbeitertreffens des TSV wurden junge Sportler geehrt. Aus den Abteilungen Handball, Judo und Leichtathletik konnte die TSV-Vorstandschaft eine Vielzahl sportlicher Leistungen würdigen.

Aus den Reihen der Handballer waren dies Emily Ebster und Hanna Fischalek von der weiblichen C-Jugend (im Foto unten mit TSV-Vorsitzender Ulrike Simon).

Am größten war die Fraktion der Leichtathleten mit Jonas Poruba (M7), Leopold Kaindl, Max Wegerhoff und Keyla Btabeko (W10), Nelly Drechsler und Christina Rieger (W11), Theresa Bachmaier, Katharina Berger, Julia Habel, Karolina Poruba, Antonia Reiser, Aurora Strobel und Hannah Wittmann (W12) sowie Pia-Marie Müller, Aushängeschild Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger (W13, Bilder unten).



Sophie Penker und Karolina Statt wurden bei den Judokas, Jahrgang U13, aufgerufen; zudem Xaver Schiller, Muhammed Wahhab, Illia Dolhopiatov und Hlib Mykhalevych (männliche U13), Hanna Fischbäck und Mia Petrovic (FU15) sowie Johannes Winkler und Maximilian Ehrmaier (MU15, Foto unten).





Die Leichtathletikabteilung und Vorsitzende Ulrike Simon gratulierten außerdem zu den Erfolgen von Vitus Gerzer, Korbinian Lang und Sebastian Müller (alle U18), Johannes Hintermeier (U20) sowie Tobias Blaha, Vincent Limpens und Alexander Reithmeier der Männerriege (Foto oben).

Glückwunsch zum Meistertitel

Von null auf 100: Im Rahmen des TSV-Mitarbertreffens am Freitag im Dojo der TSV-Turnhalle wurden auch Ehrungen durchgeführt. So hat die Judo-Herrenmannschaft nach dem Wiedereinstieg in den Ligabetrieb auf Anhieb den Meistertitel in der Bezirksliga geholt. TSV-Vorsitzende Ulrike Simon (links) gratulierte dazu den Haudegen Fritz Föhlich, Simon Glockner, Michael Graßl, Stefan Grunst, Alexander Hauf, Leander Hölzl, Mustafa Ilhan, Christian Kipperer, Sergii Lenz, Jakob Rank, Thomas Roth, Florian Semsch, Matthias Waldinger sowie Tobias Zettl (Foto links).

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de



Reisebüro
Bartl



Abteilungsleiterin
Yvonne Heim

Stv. Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainer
Yvonne Heim
Andrea Reiter



QiGong auf Bayrisch – Workshop mit Karl Schwanner ein voller Erfolg

Sehr großen Anklang fand unser Workshop am 3.1.2025 mit insgesamt 50 Teilnehmern in der TSV-Turnhalle. Qi Gong wird in China seit Jahrtausenden zur Gesunderhaltung praktiziert und ist religionsunabhängig.

Karl Schwanner zeigte uns in diesem kurzweiligen Workshop anhand von vielen Bewegungsübungen die Wirkungen der einzelnen Übungen auf die Wirbelsäule, Gelenke, inneren Organe, den Stoffwechsel, das Immunsystem, die Herzkreislauffunktion sowie das Nervensystem und die Psyche. Gut verständlich, sympathisch und in einem wunderbaren bayrischen Dialekt erklärte Karl Schwanner die einzelnen Bewegungsausführungen, die zum Erhalt der Gesundheit und des Wohlbefindens beitragen. Karl Schwanner ist ausgebildeter Qi Gong Lehrer und hat diese traditionelle Heilmethode der Chinesischen Medizin bereits vor mehr als 30 Jahren für sich entdeckt und lieben gelernt. Gespannt und konzentriert lauschten alle Teilnehmer im großen Stuhlkreis den eindringlichen und einfühlsamen Worten von Karl Schwanner. So zog dieser auch Parallelen zwischen unserer bayerischen Volksweisheit und der traditionellen chinesischen Medizin. Gerade die Auswahl und die Zubereitung unserer Nahrung ist für die Gesundheitspflege von herausragender Bedeutung. So wärmt eine gesund zubereitete Suppe den Körper nicht nur von innen, sie liefert ihm wertvolle Nährstoffe, Vitamine und Ballaststoffe, die unsere Gesundheit maßgeblich fördern. Gekochte

und pürierte Nahrung können wir besser verdauen als Rohkost. Kauen ist dabei essenziell, denn durch die Vermischung mit Speichel im Mund werden erste Verdauungsenzyme aktiviert – diese helfen dabei, die Nährstoffe auch tatsächlich aufzunehmen. Nachdem der erste Abschnitt des Workshops vorbei war wurde eine kleine Wohlfühlpause eingelegt. Für die Teilnehmer gab es kostenlos Getränke, Obst und kleine Snacks. Nach der Pause ging es dann erfrischt weiter mit vielen Bewegungsübungen im Stand. Alle Übungen sind durchgängig leicht erlernbar und auch für die Umsetzung zu Hause gedacht. Wie lange dauert es bis eine Bewegung zur Routine wird? Karl Schwanner sagt hierzu, „dass man eine neue Bewegung mindestens vierzigmal üben muss, bis diese zur Routine wird“. Wir hoffen, dass die begeisterten Teilnehmer die vorgestellten Übungen in ihrem Alltag umsetzen und üben, üben und üben. Denn alle auf dem Workshop vorgestellten Bewegungsübungen wirken sich wohltuend auf den gesamten Körper und den Geist aus und helfen, den Anforderungen des Alltags mit Ruhe und Kraft zu begegnen, Stress abzubauen und eine gezielte Entspannung zu erlernen. Am Ende des Workshops hat man bemerkt, dass das gemeinsame Tun für Körper, Geist und Seele etwas sehr befriedigendes und aufbauendes sein kann.

Mit dieser Stärkung und den abschließenden Worten des Dankens für die Teilnahme verabschiedete Karl Schwanner die Teilnehmer in ihr wohlverdientes Wochenende. Am Ende der Veranstaltung wurde auch ein Infoblatt mit den wichtigsten Bewegungsübungen an die Teilnehmer ausgeteilt.

Trainingszeiten

Montag
19.30 bis 20.30 Uhr
Aerobic

Mittwoch
17.30 bis 18.30 Uhr
Aerobic

Mittwoch
18.30 bis 19.30 Uhr
Stepp Aerobic

Freitag
18.30 bis 19.30 Uhr
Aerobic

in der TSV-Turnhalle





AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner



Weihnachtsfeier 2024 ein harmonisches Fest

Auch diesmal konnten wir unsere Weihnachtsfeier wieder mit den Sportfreunden im Schachraum feiern. Unser Wirt sorgte mit der Dekoration schon beim Betreten des Raumes für weihnachtliche Stimmung. Jeder unserer Sportfreunde der konnte, wollte sich diese Feier nicht entgehen lassen. Ist doch damit auch ein humorvoller Jahresrückblick verbunden, da es immer wieder Ereignisse gibt, die zum Schmunzeln anregen.

Nach dem festlichen Essen begrüßte unser Eventplaner Georg Brunner alle Gäste und gab einen Rückblick auf die von ihm organisierten Aktivitäten.

Horst Schadow ließ es sich nicht nehmen, für das zahlreiche Erscheinen der Sportkameraden zu danken und auch für ihr Einbringen in der Abteilung:

„Ich möchte euch allen recht herzlich für eure Teilnahme Dank sagen. Ich danke auch jedem, der im abgelaufenen Jahr seine Zeit für Veranstaltungen oder als Übungsleiter zur Verfügung gestellt hat. Besten Dank, ohne euch läuft nichts, wir brauchen jeden.“

Besondere Gratulation an unseren Georg, der beim Mitarbeitertreffen mit der Goldenen Ehrennadel für seinen selbstlosen Einsatz von der TSV-Vorstandschafft ausgezeichnet wurde. Georg, wir sind stolz auf dich und wir brauchen dich. An dich ein extragroßes Dankeschön!

Jetzt wurde es Zeit, in Gedichtform auf Unregelmäßigkeiten im vergangenen Jahr zurückzublicken. Gibt es doch immer wieder Ereignisse oder Fehlgriffe, die zu würdigen sind. So weiß auch jeder, der erwähnt wird, daß er in der sportlichen Gemeinschaft gut angekommen ist und beachtet und dadurch fast geädelt wird.

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Zum Schluß dieses Vortrages sagte Horst Schadow noch vor der zwanglosen Unterhaltung:

„Liebe Sportfreunde, wieder endet ein Jahr. Wir durften und mußten uns vielen Höhen und Tiefen des Zeitablaufes beugen und Erfahrungen sammeln. Die heutige Zeit überrollt uns fortwährend mit Mitteilungen, die uns meist nicht guttun. Angstmache wird zur Selbstverständlichkeit und wir bemerken dadurch die vielen positiven Geschehnisse nicht wirklich. Doch wir durften erkennen, daß wir als Gemeinschaft stärker sind und damit vielen Ungeheimheiten der Zeit entfliehen können. Eine harmonische Gemeinschaft macht uns immer stärker und wir werden im Strom der Zeit sanfter zurechtgeschliffen. In einer Gemeinschaft wie bei uns, findest du immer jemanden, der dir ehrlich zuhört. Das gibt jedem Ausgeglichenheit und Mut für neue Herausforderungen.“

Zum Weihnachtsfest eine harmonische, friedliche Zeit und für das Neue Jahr die besten Wünsche, begleitet von Gesundheit und Lebensfreude.“

In einer ausgedehnten Unterhaltung ließen wir den Abend ausklingen. Man wünschte sich vor dem Heimgang noch frohe Festtage und ein von Lebensfreude begleitetes Neues Jahr.

Goldene Ehrennadel für Georg Brunner

So eine Auszeichnung muss man sich ehrlich verdienen!

Georg Brunner ist seit über 30 Jahren in unserer Sportgruppe, heute Abteilung AktivPlus, engagiert. Er war und ist immer bemüht, dieser

Abteilung ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln.

Georg Brunner belebt seit vielen Jahren die Abteilung durch seinen Willen, alles immer besser und perfekter erledigen zu können. So ist er in der Abteilung mit seinem organisatorischen Talent unverzichtbar geworden. Sein feinsinniges Talent hat auch dazu beigetragen, den Gemeinschaftssinn immer wieder neu zu beleben und zu stärken. Durch sein Einbringen in der Abteilung AktivPlus hat er es geschafft, dass wir uns als große Familie fühlen. Mit viel Geschick schafft er es immer wieder, Unstimmigkeiten zu glätten und ausgleichend einzuwirken. Ein harmonisches Miteinander ist ihm sehr wichtig in unserer sportlichen Gemeinschaft und in der er sich unermüdlich mit seinen Ideen einbringt. „Georg wir sind stolz auf Dich und wir danken Dir von ganzem Herzen“.



Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

Telefon
08751 / 86 210

E-Mail
anzeigen@hallertauer-zeitung.de

MEDIENGRUPPE
Attenkofer

Hallertauer Zeitung



AktivPlus Frauen

Abteilungsleiterin Frauen
Anneliese Braun

Trainerinnen
Anneliese Braun
Petra Krauser
Andrea Reiter

Trainingszeiten

Montag
Stuhlgymnastik
15.30 bis 16.30 Uhr

Gesundheitsgymnastik
„Standfest und
fit durchs Leben“
16.45 bis 17.45 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

Wir Frauen von „AktivPlus“ turnen jeden Montag in zwei Gruppen. Stuhlgymnastik von 15.30 bis 16.30 Uhr und Gesundheitsgymnastik von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. Dabei üben wir um unsere Fitness zu stärken und zu erhalten. Der Montagnachmittag ist für uns fester Termin in der Turnhalle, den wir nicht versäumen möchten, weil's einfach Spaß macht. Nur in den Sommerferien pausieren wir.

Die Saison vor den Ferien schließen wir immer mit einem Biergartenbesuch ab. Leider hat uns letztes Mal Juri, trotz Platzreservierung, wegen Überfüllung des Biergartens in die Gaststätte verbannt, und dies bei 25 Grad Wärme. Wir waren deshalb sehr enttäuscht, aber was solls, dieses Jahr planen wir es anders.

Ab September wurde dann wieder geturnt. Ein paar Fotos von unseren Übungen (siehe unten) sagen mehr aus als jede Beschreibung.

Unsere Weihnachtsfeier teilen wir jetzt immer in zwei Teile auf, nachdem der TSV Gastwirt mal sein ganzes Lokal voll privater Gäste hatte, obwohl die Feier angemeldet war. Da war das Liedersingen und Geschichten lesen unmöglich. Der besinnliche Teil der Weihnachtsfeier findet jetzt immer in der Turnhalle statt. Mit Weihnachtsliedern, lustigen Geschichten und

meditativen Tänzen stellten wir uns auf Weihnachte ein. Zum Schluss wurde dann das jährliche und bereits traditionelle Gruppenfoto gemacht. Anschließend ging man dann in die TSV Gaststätte zum Essen und Ratschen. Diese Art der Feier hat sich bewährt. Danke an meine Mädels für den schönen Blütenstrauß. Danke auch an Andrea, die bei der Organisation der Feier geholfen hat und auch ein paar Fotos gemacht hat.



Danke für den Blütenstrauß.



Ein Sitztanz zum Lied „The Rose“ von Bette Midler.



Anfang des Jahres gedenken wir immer unseren verstorbenen Turnerinnen. Diesmal, am 19. Februar 2025 bei der Hausfrauenmesse um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg und anschließend treffen wir uns dann zum Frühstück bei der Bäckerei Bugl.

Bleibt uns nur noch für unsere Turnstunden zu werben. Wir sind eine homogene Gruppe, die jedes Neumitglied willkommen heißt. Wir bewegen uns mit Spaß und Freude und es darf auch mal gelacht werden, wenn die Übungen nicht so toll klappen.



Voller Körpereinsatz beim Rückentraining.



Auch der Bauch wird trainiert.



Ein Ball unterm Po macht's unstabiler.



Auch der „Krieger“ wird geübt.



A. REITER
GmbH
Bauunternehmen

☎ 08751 - 94 00
84048 Mainburg
www.reiter-bau.de



Florian Reiter
Kranverleih
84048 Mainburg
0170/7369223

Baukräne für
privat und gewerblich
von 24-43m Ausladung
zu vermieten.

Wir beraten Sie gerne
und liefern schnell und
unkompliziert!



Badminton

3. BBV E-Ranglistenturnier Niederbayern/Oberpfalz U9-U17 2024

Am Samstag und Sonntag den 17./18.11.2024 ging es um 8 Uhr Richtung Landshut mit den U13-Spielern (Luka Klages und Anna Kallhardt) und U15 (Yll Uka und Shrila Ray) los.

In der Turnhalle des Hans-Carossa-Gymnasiums Landshut fand das 3. BBV E-Ranglistenturnier Niederbayern/Oberpfalz U9-U17 2024 statt. Diesmal kannten wir die Halle bereits und fühlten uns bereits unter Freunden. Unsere Spieler haben sich für Einzel und Mixed eingetragen.

Am Samstag startete Yll im Einzel. Diesmal leider nicht so erfolgreich, dafür konnte er wertvolle Erfahrung im Wettbewerbsbetrieb sammeln. Auch Shrila meisterte die Herausforderung im Mixed, obwohl das Zusammenspiel mit einem bis dato neuen Spielpartner ihre eigenen Herausforderungen mit sich brachte. Trotz der intensiven Spiele und der langen Dauer des Turniers konnten beide viel lernen, ihre Fähigkeiten verbessern und wichtige Wettkampferfahrungen für die Zukunft gewinnen.

Abteilungsleiter
Maria Haimerl
Sascha Lorenz
André Neustadt

Jugendleitung
Maria Haimerl
Nathalie Ertl

Trainingszeiten

Dienstag
Erwachsene
19.00 bis 21.00 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kinder- und Jugendtraining
18.00 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM



Am Sonntag starteten die Spiele der U13. Die Einzelspiele begannen:

Luka: Nach dem ersten Spiel, welches schnell gewonnen wurde, hat sich die Anfangsaufregung in Freude auf das nächste Spiel verwandelt. Luka spielte gute und clevere Kombinationen, sodass mancher Gegner keine Chance hatte. Die nächsten Spiele wurden intensiver. Es gab viele spannende 3-Satz-Spiele, die nicht immer für Luka ausgingen. Luka erreichte einen tollen 3ten Platz im U13 Einzel Jungen.

Anna: Sie legte eine konstante Verbesserung hin. Von Spiel zu Spiel wurden die Tipps, wie man gute Punkte macht, gut umgesetzt. Die ersten Spiele wurden mit großer Punktedifferenz gewonnen. Konzentriert ging es von Spiel zu Spiel. Die Konkurrentinnen wurden stärker und es begann auch hier mit den packenden 3-Satz-Spielen. Leider verlor Anna 2 Spiele und schied aus. Jedoch war Sie zufrieden und freute sich, dass es viele Einzelspiele waren.

Mixed (Anna und Luka):

Im Mixed traten Anna und Luka das erste Mal gemeinsam an. Jeder brachte seine Stärken ein und die Abstimmung im Team war gut. Die Gegner waren ordentlich beschäftigt die Punkte für sich zu entscheiden. Es ging für die zwei bis ins Finale. Nun ging es um Platz 1. Im packenden 3. Satz wurde das Spiel leider verloren. Einen hervorragenden 2. Platz haben Anna und Luka sich erkämpft und ihr Bestes gegeben. Dank auch an die Unterstützung und gute Stimmung der Eltern, die mitgefiebert und die Kids begleitet haben.





Traditionelles internes Weihnachtsturnier am 19.12.2024

Am 19.12.2024 fand unser traditionelles Kinderturnier statt, an dem insgesamt 17 Kids teilnahmen. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, um den Wettbewerb fair und abwechslungsreich zu gestalten.

In den verschiedenen Leistungs-Gruppen gab es aufregende und spannende Spiele, bei denen die jungen Sportler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Die Verantwortlichen sorgten dafür, dass alle Kinder ihre Spiele in einer positiven motivierenden Umgebung bestreiten konnten. Am Ende des Turnierabends erhielten alle Teilnehmer eine Anerkennung für ihre Leistung.

Mit diesem tollen Event beendeten wir das Jahr 2024.



Bezirks-Mini-Mannschaftsturnier Ndb./Opf. Schüler/Jugend 2024/2025

Am 18. Januar 2025 fand in Landshut das erste Mini-Mannschaftsturnier statt, bei dem jeweils eine Mannschaft aus vier Spielern besteht. Es wurden zwei Doppel und vier Einzel gespielt. Unsere 1. Mannschaft erreichte das Finale gegen Vilsbiburg und konnte den Sieg nach einigen spannenden Matches schließlich für sich verbuchen und sicherte sich damit die Bayerische Meisterschaft.

Es war das erste Turnier dieser Art und es hat allen viel Spaß gemacht. Die Organisation war super, so dass das Turnier ein rundum gelungenes Event war.



Unser Landkreis Kelheim, hier sind wir daheim!

Weil's um mehr als Geld geht.





Handball

Trainerwechsel bei den Mainburger Handball-Herren

Tobias Spenger ersetzt Holger Mundry mit sofortiger Wirkung

Die Handballer des TSV Mainburg trennen sich mit sofortiger Wirkung vom Cheftrainer der Herrenmannschaft, Holger Mundry. Dies teilte die Vorstandschaft bereits am Dienstag dem Team um Kapitän Christoph Würfl mit. Auch der Nachfolger wurde bereits vorgestellt: Der ehemalige Kapitän und langjährige Leistungsträger auf der Mitteposition, Tobias Spenger, übernimmt das Ruder bis Saisonende.

Mundry kam mit großen Ambitionen

Knapp 1,5 Jahre nach Antritt ist nun Schluss für Holger Mundry, der die Nachricht, dass es für ihn in Mainburg nicht weitergehen würde, am vergangenen Montag erhalten hatte. Mundry, der damals mit großen Ambitionen in die Hopfenstadt kam, wollte dem Mainburger Spiel seinen Stempel aufdrücken und versuchte von Beginn an, seine, in Freising sehr erfolgreiche, Spielweise zu etablieren. Er musste aber bereits in den ersten Monaten feststellen, dass sich die Kaderstärke und das Spielerrepertoire nicht so einfach mit seinen Ideen vereinbaren ließen, da man zur neuen Saison viele langjährige Leistungsträger in den Ruhestand verabschieden musste.

Handball nach „Mainburger Art“ schwer umzusetzen

Mundry wollte von Anfang an mit neuen Ideen und einem deutlich geschwindigkeitsorientierteren, modernen Handball das umsetzen, was Jahrelang der Erfolgsbringer in seiner alten Wirkungsstätte war. Mehr und mehr wurde sichtbar, dass das „einfach nicht zu dem passt,

wie wir in Mainburg Handball spielen“, so Vorstand Marius May über die Hürden, die sich in der Zusammenarbeit anbahnten. „Holger hatte mit einem anderen Kader gerechnet und die Enttäuschung, dass seine Pläne nicht umsetzbar waren, konnte man in den vielen Gesprächen deutlich erkennen.“, ergänzt Fabian Kuhns. So versuchte man über viele Monate, gemeinsam das „Ruder rumzureißen“, was auch phasenweise funktionierte. „Beide Seiten waren bemüht, das Beste aus der Situation zu machen, aber wir mussten nun nach 1,5 Jahren feststellen, dass unsere Vorstellungen einfach zu verschieden sind.“, so May weiter. Man hätte gerade die großartige Situation, viele junge Talente im Kader zu haben, die nun schnellstmöglich in die Mannschaft integriert werden müssten und da sehe man Mundry nicht in der Rolle, dies entsprechend der Vereinsmentalität umzusetzen, hieß es weiter von der Abteilungsführung.

Tobias Spenger übernimmt und will „back to the roots“

Tobias Spenger ist eine Personalie, die jeder Mainburger Handballinteressierte aus den vielen erfolgreichen Landesliga-Saisons noch in bester Erinnerung hatte. Er war Jahrelang der Strippenzieher auf der Mitteposition und maßgeblich für den Erfolg des Mainburger Herrenhandballs verantwortlich. Spenger soll das erreichen, was Mundry in den vergangenen anderthalb Spielzeiten nicht etablieren konnte: Den Handball nach „Mainburger Art“ wieder zu etablieren, dessen Ausgangsbasis eine disziplinierte und vor allem harte Abwehrarbeit ist. Vorne soll die Last auf mehr Schultern verteilt werden, vor allem auf denen, die die Zukunft der Herrenmannschaft darstellen: Nachwuchsspieler wie Leon Höfter, Paul Hofbauer und Konstantin Daser, allesamt gerade 17 Jahre alt, sollen unter Spenger zu Leistungsträgern im Team werden. „Es sind viele kleine Stellschrauben, an denen ich drehen möchte und ich bin zuversichtlich, dass wir in den nächsten fünf Monaten gemeinsam viel bewegen können.“, so der neue Chefcoach, dem man die Vorfreude sichtlich ansehen konnte. Für die Mainburger Führungsriege ist Spenger ein absoluter Glücksgriff: „Tobi verkörpert genau das, was uns über viele Jahre so erfolgreich hat Handball spielen lassen, er hat einen hervorragenden Draht zu allen Spielern, kennt die Abläufe und weiß vor allem, auf was es uns ankommt. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit und hoffen, dass wir schon in den nächsten Wochen die ersten positiven Veränderungen feststellen können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch an Holger, er hatte stets ein offenes Ohr für unsere Vorschläge, hat sich für die Mannschaft aufgeopfert und in seiner Amtszeit alles zum Wohle des Teams getan.“, so Fabian Kuhns, der sich mit May das Amt des Abteilungsleiters teilt.

Abteilungsleiter

Fabian Kuhns
Marius May

Jugendleiter

Annabel Pachollek

Spielleiter

Florian Möser

Finanzverwalter

Jasmin Schmid

Pressewarte

Veronika Rieder
Sophia Wagner

Sponsorenbetreuung

Marius May

Trainer

Bertram Pfaller
Tobias Spenger
Peter Exner
Nicole Höfter
Annabel Pachollek
Anton Müller
Alexandra Stehr

Trainingszeiten

www.mainburg-handball.de



Tobias Spenger



Live-Kinetik und Spaß: Claudia Mundry zu Gast beim TSV Mainburg

Vor zwei Wochen durfte die weibliche D-Jugend des TSV Mainburg Handball eine besondere Trainingseinheit erleben: Claudia Mundry, Stützpunktrainerin der Auswahlmannschaften für Altbayern, war zu Gast und brachte nicht nur die Spielerinnen, sondern auch uns Trainer auf neue Ideen.

Der Hauptfokus der Einheit lag auf dem Thema Live-Kinetik. In den ersten 30 Minuten führte Claudia Mundry die Mädchen durch abwechslungsreiche Übungen, die ihre Koordination und Konzentration gleichermaßen forderten und förderten. Besonders wertvoll war die begleitende Moderation für uns Trainer, wodurch die Einheit auch als kleine Fortbildung diente. Im Anschluss gestaltete sie das Training mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Kraft, Ausdauer und Ballhandling. Die Übungen waren spannend und abwechslungsreich – ideal, um die Mädchen zu fordern und gleichzeitig ihren Spaß am Handball zu fördern. Zum Abschluss brachte das Spiel Timbuktu-Ball noch einmal viel Schwung und sorgte für einen spaßigen Ausklang.

Der TSV Mainburg Handball bedankt sich herzlich bei Claudia Mundry für ihre Zeit, ihr Engagement und die vielen frischen Impulse, die sie mitgebracht hat. Diese Trainingseinheit war für alle Beteiligten – Spielerinnen wie Trainer – eine tolle Erfahrung, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

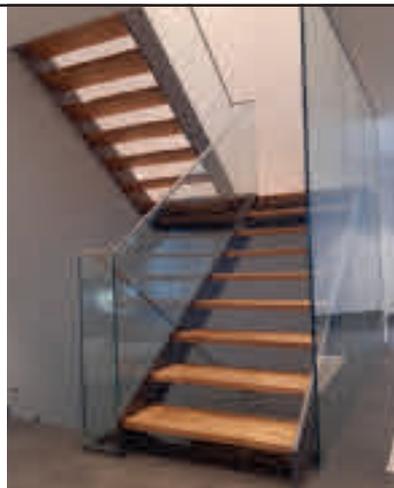
Ausblick

Der Erfolg dieser Einheit zeigt, wie wertvoll neue Impulse für Spieler und Trainer gleichermaßen sein können. Der sportliche Leiter Tobias Senger betont: „Wir möchten künftig noch häufiger mit Spezialisten wie Claudia Mundry zusammenarbeiten. Solche Einheiten bringen frischen Wind ins Training, sorgen für mehr Abwechslung und steigern die Freude am Handball. Auch für die Trainer sind die neuen Ideen eine große Bereicherung, die sie direkt in ihre Arbeit integrieren können.“ Mit diesen positiven Eindrücken im Gepäck plant der TSV Mainburg, solche besonderen Trainingsangebote zukünftig noch breiter im Verein umzusetzen.



DASCH METALLBAU
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg
Telefon 087 51/84 60 90
E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de





Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Alexander Hauf

Jugendleitung
Rebecca Hauf

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Trainer
Michael Graßl
Stefan Grunst
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Mustafa Ilhan
Christian Kipperer
Jessica Ruppert
Larissa Schorm
Tobias Zettl

Trainerassistenten
Gerard Algueró
Rebecca Hauf
Valentin Merkhoffer

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de

Judo

Goldene Ehrennadeln für Michael Graßl und Stefan Grunst

20 Jahre Einsatz für den Judosport

Im festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier der Judo-Abteilung des TSV Mainburg wurden Michael Graßl und Stefan Grunst für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet. Seit zwei Jahrzehnten engagieren sich beide unermüdlich für den Verein und den Judosport in der Region.

Michael Graßl und Stefan Grunst blicken auf eine beeindruckende Bilanz ihres ehrenamtlichen Engagements in der Judo-Abteilung zurück. Beide sind seit 2004 als Trainer aktiv und bilden seither Generationen von Judoka aus. Stefan Grunst übernahm zusätzlich ab 2004 die verantwortungsvolle Position des Kassiers und ist seit 2012 als Kyu-Prüfer tätig. Michael Graßl engagiert sich ebenfalls seit 2012 als Kyu-Prüfer und leitet seit 2014 die Geschicke der Abteilung als Abteilungsleiter. Mit ihrem langjährigen Einsatz prägen sie maßgeblich das Vereinsleben und den Erfolg der Judo-Abteilung.



Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Judo-Verbandes, Jürgen Neumaier, die BJV-Ehrennadel in Gold – eine Ehrung, die den langjährigen Einsatz und die besondere Bedeutung des Ehrenamts würdigt.

Judo Weihnachtsfeier im gemütlichen Rahmen der Theresienhütte

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Mainburger Judoka fand in der stimmungsvollen Theresienhütte statt und wurde zu einem rundum gelungenen Abend. Die Gäste trafen sich pünktlich um 18 Uhr vor der Hütte, wo sie bei Glühwein und kleinen Häppchen erste Gespräche führten und sich auf die bevorstehende Feier einstimmten.

Anschließend ging es in den gemütlich geschmückten Innenraum, wo der Abend in familiärer Atmosphäre weiterging. Nach der Ehrung von Michael Graßl und Stefan Grunst durch den BJV Bezirksvorsitzenden Jürgen Neumaier wurde ausgiebig gespeist. Bei der traditionellen Verlosung wurden zahlreiche attraktive Preise dargeboten – von sportlichen Accessoires bis hin zu kulinarischen Überraschungen. Die Verlosung sorgte für viel Spannung und Heiterkeit, bei der insbesondere die Farbnuancen der Lose wiederum eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellten.

Neben der Verlosung bot der Abend Gelegenheit, das Vereinsleben Revue passieren zu lassen, Dank auszusprechen und gemeinsam in vorweihnachtlicher Stimmung beisammen zu sein. Ob bei leckeren Speisen, humorvollen Gesprächen oder einem Rückblick auf das sportliche Jahr – für jeden war etwas dabei.

Mit viel Lachen und guter Laune verabschiedeten sich die Teilnehmer schließlich in die Nacht – in Vorfreude auf das kommende Jahr und viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

Kyu-Gürtelprüfung der Altersklassen U15 und U18

Am 18. Dezember 2024 fand die Gürtelprüfung der Altersklassen U15 und U18 im Dojo unseres Vereins statt. Insgesamt stellten sich sieben motivierte Prüflinge der Herausforderung, ihre Techniken vor den Augen der Prüfer unter Beweis zu stellen.

Die Teilnehmer hatten sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv vorbereitet und

**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblätter
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimageservice
- ✓ Kühllüssigkeitswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Klimaanlage/Infektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.



Prüfer Stefan Grunst, Jakob Rank (Blau, 2. Kyu), Maximilian Ehrmaier (Orange, 5. Kyu), Johannes Winkler (Orange, 5. Kyu), Muhammed Wahhab (Orange, 5. Kyu), Hlib Mykalevich (Orange, 5. Kyu), Lea Fischbäck (Uke) Hanna Fischbäck (Grün, 3. Kyu), Mia Petrovic (Grün, 5. Kyu), Trainer Michael Graßl

überzeugten mit einem souveränen Auftritt. In den Prüfungen zeigten sie ein breites Spektrum an Würfen, Haltegriffen sowie Verteidigungs- und Kombinationstechniken. Dabei wurde besonderer Wert auf saubere Ausführung, präzise Bewegungsabläufe und das Verständnis der Techniken gelegt.

Die Leistungen der Prüflinge reichten durchwegs von gut bis sehr gut, was die sorgfältige Vorbereitung und den hohen Trainingsfleiß aller Teilnehmer widerspiegelte. Am Ende durften sich alle Prüflinge über das Bestehen der Prüfung freuen und ihre jeweils nächste Gürtelfarbe (Kyu-Grad) in Empfang nehmen.

Der Verein gratuliert den neuen Kyu-Trägern herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem Judo-Weg! Ein großer Dank gilt den Trainern und Betreuern, die die Prüflinge auf diese Prüfung vorbereitet und unterstützt haben.

Judo: Der Weg ist das Ziel – und dieser Schritt bringt unsere Judoka ein großes Stück weiter!

Jahresabschluss-Training der Judo-Kindergruppen

Am letzten Trainingstag des Jahres fand ein ganz besonderes Jahresabschluss-Training statt, bei dem die Judo-Kindergruppen der Altersklassen Spielwiese/U9 und U11/U13 gemeinsam auf der Matte standen. Diese Gelegenheit bot den jüngeren Judoka die Möglichkeit, ihre älteren Vereinskameradinnen und -kameraden sowie die Trainerinnen und Trainer der nächsten Trainingsgruppe besser kennenzulernen.

Der Fokus des Trainings lag auf Spaß und Gemeinschaft. Spielerische Übungen sorgten für Bewegung und Freude, wobei die „Kleinen“ von der Erfahrung der „Großen“ profitieren konnten. In sportlich weihnachtlicher Atmo-

sphäre wurde auch eine liebevoll ausgewählte Geschichte vorgelesen, die alle Kinder in ihren Bann zog und zum Nachdenken über Freundschaft und Zusammenhalt anregte.

Zum Abschluss des gelungenen Trainings erhielt jedes Kind ein kleines Präsent als Dankeschön für die gemeinsame Zeit und den Trainingsfleiß im vergangenen Jahr. Die strahlenden Gesichter zeigten, dass dieses Jahresabschluss-Training ein voller Erfolg war.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem Engagement diesen besonderen Moment ermöglicht haben, sowie den Eltern für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und viele weitere gemeinsame Erlebnisse auf der Judomatte!



Mainburger Judo-Nachwuchs erfolgreich bei Bayerischer Einzelmeisterschaft U18

Platz 3 für Hanna Fischbäck und Qualifikation zur Süddeutschen

Am 1. Februar 2025 fand in Abensberg die Bayerische Einzelmeisterschaft der Altersklasse U18 statt. Zwei vielversprechende Nachwuchsathleten des TSV Mainburg stellten sich der starken Konkurrenz und zeigten bemerkenswerte Leistungen.



Hanna Fischbäck trat in der Gewichtsklasse bis 48 kg an, in der insgesamt sechs Teilnehmerinnen im Modus „Jede-gegen-Jede“ gegeneinander kämpften. In fünf spannenden Begegnungen bewies Hanna ihr Können und konnte zwei Kämpfe für sich entscheiden. Mit einer Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen erreichte sie einen starken dritten Platz und sicherte sich damit die Qualifikation für die Süddeutsche Einzelmeisterschaft. Ihr Erfolg unterstreicht ihre kontinuierliche Entwicklung und ihr großes Potenzial im Judo-Sport.

Johannes Winkler kämpfte in der hart umkämpften Gewichtsklasse bis 60 kg. Trotz eines großen Teilnehmerfeldes zeigte er eine engagierte Leistung. Auch wenn er seine beiden Kämpfe verlor, präsentierte er sich mit guten Techniken und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung. Sein Einsatz und seine kämpferische Einstellung lassen auf zukünftige Erfolge hoffen.

Die Ergebnisse der Mainburger Athleten zeigen das hohe Niveau und die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit der Qualifikation von Hanna Fischbäck für die Süddeutsche Meisterschaft steht für den TSV Mainburg bereits das nächste sportliche Highlight bevor.



Judo ist mehr als: Raufen nach Regeln



Höflichkeit



Behandle Deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jede Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Respekt



Begegne Deinem Lehrer(in) und den Trainingsälteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor Deiner Zeit Judo betrieben haben.

Hilfsbereitschaft



Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter/Trainingsälterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Ehrlichkeit

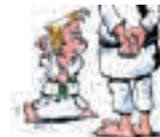


Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Freundschaft



Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf Dein Herz in die Hand. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Besuch uns im Judo-Training!

Wertschätzung



Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit



Spieler dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin bei Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht bei Situationen, die Du als unfair empfindest.

Unsere Trainingszeiten: (TSV-Turnhalle - Dojo)

Kinder U8 | 5-7 Jahre (Spielwiese)
Donnerstag 16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13 | 7-12 Jahre
Dienstag und Donnerstag
17.30 bis 19 Uhr

Jugendliche U15/U18 | 13-17 Jahre
Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

www.judo-mainburg.de

Trainingszeiten

Montag
Technik Kinder/Jugend
(nach Ansage)
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene
für Neu-/Wiedereinsteiger
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag
Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch
Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag
Spielwiese/U9
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag
Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:
www.judo-mainburg.de



Herzlich Willkommen in Ihrer

GABELSBERGER APOTHEKE in Mainburg



E-Rezepte und Wunschprodukte bequem von zuhause aus vorbestellen
www.gabelsberger-apotheke.de



Regelmäßig Sonderangebote
6x im Jahr „gesund & bewusst“ und Dauertiefpreise in der Apotheke



Kostenfreie Parkplätze
Schnell und bequem direkt vor der Apotheke parken



Kostenfreier Botendienst im Umkreis. Umweltfreundlich mit unseren E-Autos.



Treuepunkte und Payback-Punkte sammeln



Vorbestellen mit WhatsApp:
08751 86450



Vorbestellen per App mit gesund.de





Leichtathletik

Saisonabschluss für Alexander Reithmeier

Donauwörth, 29. September 2024: Bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften in Donauwörth trat Alexander Reithmeier ein letztes Mal in dieser Saison in den Disziplinen 4x100 Meter, 100 Meter und 400 Meter an. Eine Startgemeinschaft zwischen Mainburg und Schwabmünchen machte dies möglich.

Über die 100 Meter sprintete Reithmeier in 11,59 Sekunden auf den dritten Platz. Über die 400 Meter belegte er mit einer Zeit von 51,17 Sekunden den zweiten Platz, knapp hinter Daniel Funk von der LG Aichach-Rehling, der in 51,09 Sekunden die Ziellinie überquerte.

In der 4x100-Meter-Staffel lief es für die Startgemeinschaft Mainburg/Schwabmünchen nicht ganz rund. Markus Preisinger (2. Position), der noch von seinem 800-Meter-Lauf geschwächt war, verlor auf den letzten Metern etwas zu viel Tempo. Dadurch musste Jonas Kell (3. Position) stark abbremsen, um einen Wechselfehler zu vermeiden. Am Ende stand eine Zeit von 47,45 Sekunden auf der Uhr, obwohl die Staffel in der Vergangenheit bereits Zeiten unter 44 Sekunden erreicht hatte.

Trotz der Herausforderungen war dies für Alexander Reithmeier ein erfolgreicher Saisonabschluss, gekrönt von einer Saisonbestzeit über 400 Meter in 51,17 Sekunden.



Alexander Reithmeier beim 400m Sprint.

Lisa-Marie Stanglmair beim Stabhochsprung in Wasserburg

Wasserburg, 3. Oktober 2024: Stabhochsprung Wettkämpfe sind rar gesät, so wollte Lisa-Marie Stanglmair die letzte Gelegenheit dieser Saison nutzen und trat beim Saisonabschluss in Wasserburg an.

Die Bedingungen waren nicht optimal, ca. 11°C, leicht windig - aber immerhin regnete es erst als der Wettkampf schon zu Ende war. Nur wegen Stabhochsprung nach Wasserburg zu fahren war nicht sinnvoll, also trat Lisa auch noch im Hochsprung, Speer und Weitsprung an. Der Hochsprung war der erste Wettbewerb. Daß es wohl keine Bestleistung geben würde, war bei den äußeren Bedingungen beinahe klar. So war die übersprungene Höhe 1,43m, 5cm unter Bestleistung. Aber dies genügte für Platz 1. Als

nächstes folgte Speer. Hier blieb Lisa mit 24,48m knapp 70cm unter ihrer Bestleistung und erreichte Platz 3. Es folgte Stabhochsprung. Mit 2,15m blieb sie hier knapp 15cm unter ihrer Bestleistung. Wenn man dann noch berücksichtigt, dass sie 2 Monate lang kein Stabhoch trainieren konnte – aufgrund der Stadion Sanierung- war dies eine sehr gute Leistung, die mit dem 3. Platz honoriert wurde. Als letzte Disziplin stand Weitsprung an. Trotz widriger Bedingungen blieb Lisa hier mit 4,58m nur 8cm unter ihrer Bestleistung und erreichte den verdienten 1. Platz.

Die Konkurrenz war stark, der Wettkampf fand in einem tollen Stadion statt und war gut organisiert und zeigte, wie es laufen kann. Toller Wettkampf, 2 Mal Platz 1 und 2 Mal Platz 3! Wir waren hochzufrieden!



Lisa-Marie Stanglmair bei Hochsprung, Speer, Stabhochsprung und Weitsprung.

Fotos: Bernd Meister

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Kassier
Eva Weinberger

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Alexander Reithmeier
Stefan Wettberg
Hannes Gerl

Trainerassistenten
Isabel Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Christian Strobel

Webmaster
Bernd Meister

Zwei Mainburger w12 Mädels beim Meet-IN in Ingolstadt

Ingolstadt, 5. Oktober 2024: Katharina Berger und Aurora Strobel traten beim Meet-IN in Ingolstadt in diversen Wurfdisziplinen an. Katharina absolvierte Diskus und zum ersten Mal auch noch Kugel und Speerwurf. Aurora trat beim Speerwurf an.

Katharina war um 12:15h zuerst an der Reihe, mit Kugelstoß. Zum Einstand stieß sie die Kugel auf passable 5,31m und belegte Platz 5. Es folgte um 13:30h der Speerwurf. Aurora belegte mit 21,98m den ersten Platz, blieb allerdings ein gutes Stück unter ihrer Bestleistung. Katharina trifft den Speer beim Speerwurf noch nicht ganz. So ist die Einstandsleistung von 12,88m noch ausbaubar, reichte aber trotzdem für Platz 5. Im Diskuswurf, der um 14:45h begann, konnte Katharina ihre Bestleistung allerdings um beinahe 4m von 14,71m auf 18,44m verbessern, was Platz 2 bedeutete.



Katharina Berger beim Kugelstoßen. Foto: Berger

Vier Mädels der wU14 erfolgreich auf der Talentiade in Passau

Passau, 5. Oktober 2024: Dieses Jahr nahmen jeweils 2 Mädels der Jahrgänge 2011 und 2012 teil, Lisa-Marie Stanglmair, Pia Marie Müller, Hannah Wittmann und Julia Habel. Theresa Bachmaier und Magdalena Weinberger konnten verletzungs-/krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Auch Lisa war angeschlagen und wir wussten nicht, ob sie alle Disziplinen würde machen können. Schon in Wasserburg hatte sie am Anfang Beschwerden, am Ende zum Glück nicht mehr. Ähnlich war es auf der Talentiade. Am Anfang meldete sich das Beschwerdezentrum im rechten Schienbein, verstummte aber im Laufe der Talentiade fast vollständig und Lisa konnte alles zu Ende bringen. Sehr erfolgreich, mit 32 Punkten stand sie ganz oben auf dem Treppchen, Platz 1! Auch Julia und Hannah qualifizierten sich für den U15 Kader. Die zu erreichende Punktzahl lag dieses Jahr bei 19. Hannah erzielte 25 Punkte und Julia 19 Punkte. Theresa Bachmaier hatte 2 Monate lang mit dem Training ausgesetzt, da sie Knieprobleme hatte. So konnte sie nicht an der Talentiade teilnehmen, wurde aber aufgrund ihrer sehr guten Wettkampfleistungen in der vergangenen Saison auch in den Kader aufgenommen. Ebenso konnte Magdalena Weinberger an der Talentiade in diesem Jahr nicht teilnehmen, wurde aber

aufgrund ihrer sehr guten Wettkampfleistungen auch in den Kader aufgenommen. Somit sind 2024/2025 5 Mainburgerinnen im U15-Kader vertreten!

Für eine Überraschung sorgte die nicht an das Kader Team kommunizierte Bahnerneuerung, die just am Samstag schon im Gange war. Mit Improvisieren konnte die Talentiade allerdings trotzdem durchgeführt werden.

Was und wofür ist die Talentiade?

Im Rahmen des U15 Kaders (früher E-Kader), der ersten Förderstufe des BLV/DLV, werden bis zum April 2025 6 Maßnahmen durchgeführt. Unter Maßnahme versteht man jeweils ein Training, geleitet von den Bezirkstrainern. Meist findet dies an einem Samstag oder Sonntag statt und dauert meist von 9:00-16:00h.

Bei der Talentiade werden die Sportler und Sportlerinnen der Altersklassen 12 und 13 gesichtet und die Besten werden in den Kader aufgenommen. Die ganze Veranstaltung dauert ca. 4 Stunden, beginnt mit Begrüßung und Aufwärmen in der Halle, gefolgt von den eigentlichen Tests im Außenbereich und endet wieder in der Halle mit einem Spiel und anschließender Siegerehrung.

Der eigentliche Test, die Sichtung, besteht aus vier Teilen. 1) 2kg Medizinball vorwärts schocken (beidarmig von unten werfen) 2) 5er Hop (4 Schritte Anlauf mit anschließendem Sprung) 3) 30m fliegend Sprint und 4) dem allseits sehr beliebten Cooper Test (in 12 Minuten so weit wie möglich laufen). Für jede Disziplin gibt es Punkte entsprechend der abgelegten Leistung, diese Punkte werden aufaddiert und die Summe bestimmt die Platzierung und, vor allem, ob man in den Kader aufgenommen wird.



Von links: Pia Marie Müller, Julia Habel, Hannah Wittmann und Lisa-Marie Stanglmair.

Foto: Bernd Meister



Saisonausklang beim Herbst-RausWURF in Oberschleißheim

Oberschleißheim, 19. Oktober 2024: Zum Abschluß der Saison traten Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger zu einem reinen Wurf Wettkampf in Oberschleißheim an.

Die äußeren Bedingungen waren sehr gut, nicht windig, recht warm und vor allem trocken. Sowohl Magdalena als auch Lisa nahmen an allen angebotenen Disziplinen, Diskus, Kugel und Speer teil. Der Wettkampf begann um 11:00h mit dem Diskuswurf. Beide zeigten den Drehwurf, den sie noch nicht lange durchführen. Dementsprechend war auch der ein oder andere Versuch ungültig und/oder technisch noch ausbaubar. Nichtsdestotrotz waren die Weiten, Lisa mit 16,21m und Magdalena mit 15,78m für den ersten Wettkampf recht passabel. Platz 4 bzw. Platz 5. Weiter ging es mit dem Kugelstoßen. Hier sah man, dass beide schon etwas Wettkampferfahrung hatten, technisch sah es hier besser aus. Magdalena blieb mit 7,41m knapp unter ihrer Bestleistung und erreichte Platz 4, Lisa stellte mit 6,64m eine neue Bestleistung auf und erreichte Platz 5. Beim Speer schließlich wollte es bei Magdalena erst nicht so recht klappen. Aber mit den letzten Würfeln kam auch die Sicherheit zurück und Magdalena konnte mit 17,25m den 6. Platz erreichen. Bei Lisa war es ähnlich, auch bei ihr wollte es am Anfang nicht so recht klappen. Im Lauf des Wettkampfs fand aber auch Lisa zur alten Form zurück und erreichte mit 24,76m – knapp unter ihrer Bestleistung – Platz 3.

Alles in allem ein entspannter Saisonausklang und wir sind gespannt, wie es in der Halle weitergeht.



Magdalena Weinberger und Lisa-Marie Stanglmair beim Aufwärmen. Foto: Bernd Meister

Retopping der Tartanflächen im Stadion beim Freibad

Im Oktober 2024 ist es soweit, die Tartanflächen erstrahlen in neuem Glanz.

Aufgrund der Flora auf und in der Bahn und der teilweise erheblichen Verschmutzung fand der TOP Einzug in die Tagesordnung der Trainersitzung am 20. März 2023.

Reinigung der Tartanbahn

Nach Erörterung der Fakten entschieden wir uns, dass Ruth bei der Stadt anfragen sollte, ob eine Reinigung möglich wäre – und wenn sie schon dort ist, gleich noch nachhakt, ob eventuell sogar eine Erneuerung des Belags in Betracht käme, da dieser an vielen Stellen zum



Die Tartanflächen erstrahlen in neuem Glanz.

Foto: Bernd Meister

Teil schon erheblich beschädigt war. Zu unserer Überraschung war die Stadt hierfür offen und es wurde ein Termin mit Bürgermeister Helmut Fichtner vereinbart. So traf man sich am 5. Oktober 2023 im Büro von Kämmerer Christian Winkelmaier zu einer ersten Besprechung. Wir wurden positiv überrascht mit einer Willensbekundung der Stadt, die Bahn zu erneuern! Offenbar hatte man in der Stadt schon einiges unternommen, denn, die Umsetzung sollte in 2024, wahrscheinlich in den Sommerferien stattfinden. Veranschlagt waren 80,000,-€, ein Angebot war schon eingeholt worden. Das Ganze müsse allerdings noch in einer Stadtratssitzung beschlossen werden, was aber, so Christian Winkelmaier, eine reine Formsache sein sollte. Tatsächlich sollten wir daran noch zweifeln, denn der Haushalt der Stadt sollte noch arg strapaziert werden.

Am 22. April 2024 kam schließlich die (mündliche) Zusage, daß das Stadion renoviert werden würde! Dann wurde es konkret. Im Juni wurden wir über den Termin der Renovierungsarbeiten unterrichtet. Geplant waren die Kalenderwochen KW34 & KW35, also die 4. und 5. Ferienwoche. Perfekt! Zuvor mussten noch alle Tartanflächen geleert werden, sprich, die Hochsprung- und die Stabhochsprunganlagen mußten abgebaut werden. Dann kam allerdings Anfang Juli eine Anfrage der ausführenden Firma, ob das Ganze schon in KW31 begonnen werden könne. Jetzt wurde es hektisch, da noch nicht alle Wettkämpfe bestritten worden waren und wir die Bahn nun sehr kurzfristig räumen mußten. Die Wettkampfvorbereitungen gestalteten sich dementsprechend suboptimal, was aber erfreulicherweise nichts an den guten Leistungen änderte. Und dank der Hilfe vieler Sportler und deren Eltern war das Abbauen der Sprunganlagen am 22. Juli nach dem Training schnell erledigt.

So fieberten wir gespannt dem 29. Juli entgegen, dem Tag, an dem die Arbeiten beginnen sollten. Wie so häufig, kam etwas dazwischen und die Arbeiten mussten auf KW36&KW37 verschoben werden. Sehr zu unserem Unmut, da dies bedeutete, dass wir das Stadion zum Saisonstart nicht benutzen konnten, was umso ärgerlicher war, als am 15. September der Bayerische Bezirkevergleich anstand und wir uns darauf nicht ausreichend vorbereiten konnten.

Interessanterweise war die Firma dann doch schon in KW31 vor Ort und begann mit der Reinigung der Bahn. Hier muß man sagen „Zum Glück!“. Die Reinigung wurde mit einem spezi-

ell ausgerüsteten Traktor durchgeführt. Dieser hatte einen großen Wassertank aufmontiert, welcher immer wieder mit Wasser gefüllt werden mußte. Der hierfür benutzte Hydrant war einige Meter neben der Abstellfläche für die Stabhochsprunganlage und wurde von dem Arbeiter zwecks Nachfüllen immer wieder angefahren. So erstrahlte die Bahn nach kurzer Zeit in altem Glanz.

Was dann folgte soll hier chronologisch aufgelistet werden:

Donnerstag, 22. August (KW34)

An diesem Tag erreichte uns dann eine Hiobsbotschaft: Wasserrohrbruch im Stadion, das ganze Stadion geflutet und im Schlamm versunken! Wahrscheinlich war das Wasserholen beim Bahnreinigen der Auslöser für den Rohrbruch, denn genau an der Zufahrt zum Hydranten war das Rohr gebrochen. Dieses muss schon länger unter Spannung gestanden haben und wäre früher oder später sowieso gebrochen. Durch den Traktor passierte es früher, zum Glück! Denn da war das Retopping noch nicht durchgeführt. Nicht auszudenken, hätte sich der Rohrbruch erst nach den Arbeiten ereignet!



Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

Mittwoch, 28. August (KW35)

So musste der Termin nochmal verschoben werden, dieses Mal auf KW39 & KW40. Dies erforderte spontane Entscheidungen, wo man was wann trainieren konnte. Es folgten hektische Zeiten.

Donnerstag, 29. August (KW35)

Die Reparatur des Bahnunterbaus wurde fertiggestellt.

Mittwoch, 18. September (KW38)

Es folgte die nächste Überraschung. Wir wurden unterrichtet, dass schon mit den Arbeiten begonnen wurde.

Samstag, 21. September (KW38)

Beginn mit Auftragen des neuen Belags.



Foto: Bernd Meister

Sonntag, 22. September (KW38)

Neuer Belag vollständig aufgetragen.

Mittwoch, 25. September (KW39)

Beginn mit dem Aufbringen der Markierungen.

Freitag, 27. September (KW39)

Es ist vollbracht!

Seit dem 28. September 2024 ist die Bahn wieder benutzbar.

Es waren keine einfachen Monate. Dafür hat die Leichtathletik Abteilung aber nun für Kosten von knapp 60.000,-€ eine sehr schön rund-umerneuerte Tartanlaufbahn inklusive zugehöriger Sprung- bzw. Anlaufflächen.

Dank!

Ein ganz großer Dank des TSV und damit der gesamten Leichtathletikabteilung ergeht an die Stadt Mainburg, vor allem an Bürgermeister Helmut Fichtner und an alle, die durch ihre Planung, Finanzierung und Durchführung das Projekt realisiert haben. Die jungen Sportler und Sportlerinnen haben jetzt wieder beste Voraussetzungen fürs Training und ihre Wettkampfvorbereitung. Hoffen wir, dass dieser Zustand möglichst lange so bleibt. Gelingen kann das aber nur, wenn auch andere Vereine/Nutzer die Anlage pfleglich behandeln und der bisherige Vandalismus komplett aufhören würde.



Der erste Wettlauf auf der neuen Bahn...

Foto: Bernd Meister

Die Sportabzeichen für 2024 sind verliehen worden

Insgesamt haben dieses Jahr 30 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen absolviert – 21 Erwachsene und 9 Jugendliche. Wie schon die Jahre zuvor waren wieder Teilnehmer dabei, die es bei der Bewerbung beim Zoll, bei der Feuerwehr oder fürs Lehramt vorlegen mussten.

Etwa 20 waren zur Verleihung in die Gaststätte des TSV 1861 Mainburg gekommen. Neben den beiden Prüfern Christian Strobel und Ruth Kittsteiner-Eberle, die beide selbst das Abzeichen jeweils in Gold absolviert haben, waren auch die TSV Vorsitzende Ulrike Simon und der Sportabzeichenreferent Erich Schneider der Einladung gefolgt. Nach ein paar Worten der Begrüßung durch die beiden geladenen Gäste, konnten die Urkunden und Abzeichen an alle Anwesenden verliehen werden.

Von allen Erwachsenen haben 18 Gold erreicht und drei Silber. Bei den Jugendlichen wurden 6 Goldleistungen und 3 Silberleistungen vergeben. Am häufigsten von allen hat Rosa Zehentmeier das DSA absolviert – insgesamt 46-mal





und jedes Mal in Gold. Am zweithäufigsten konnte das Abzeichen an Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, nämlich zum 30. Mal und auch immer in Gold vergeben werden. Für diese Leistung überreichte ihr Erich Schneider das Eichenlaub in Gold mit Zahl „30“. Josef Pichlmaier hat es zum 14. Mal abgelegt (Gold), Martin Stadler zum 11. Mal (Gold), Mustafa Ilhan zum 8. Mal (Gold), Sportabzeichenprüfer Christian Strobel zum 6. Mal (Gold). Bei allen anderen variierten die Teilnahmen zwischen eins und sieben.

Erfreulich war, dass wieder einige Neulinge dazugekommen sind und von denen die Prüfer hoffen, dass diese mit dem Sportabzeichen-Virus infiziert worden sind und auch 2025 wieder dabei sein werden.

Nach der Verleihung wurden alle noch vom Nikolaus mit seinem Krampus überrascht. Der Nikolaus wusste allerdings nur Gutes über all die Absolventen zu berichten, so dass der Krampus auch keinen in seinen Sack stecken musste – im Gegenteil, er verteilte noch Süßes daraus.

Bei wem das Interesse geweckt worden ist, der kann sich schon vorab fürs Jahr 2025 unter www.deutsches-sportabzeichen.de schlau machen. Die Aktion wird dann wieder im Frühjahr starten. Der Termin dazu wird über die Homepage des TSV Mainburg/Leichtathletik bekanntgegeben.

Nachfolgend sind alle Absolventen von 2024 aufgelistet (Zahl für Anzahl der Verleihungen, G: Gold, S: Silber, B: Bronze):

Braun Hannah (1,S), Btabeko Kémi (1,G), Btabeko Keyla (1,G), Burger Lea (1,S), Corain Marie, (1,G), Ehrmaier Georgine (6,G), Fischer Ewald (2,G), Gollas Michael (6,G), Ilhan (8,G), Kittsteiner-Eberle Ruth (30,G), Lehmayr Philipp (1,S), Marchal Adrian (1,S), Petz Tobias (1,G), Pichlmaier Josef (14,G), Rimmel Joachim (1,G), Rimmel Justus (2,G), Rimmel Manja (1,G), Rimmel Theo (2,S), Schloderer Johann (1,G), Schmutz Peter (1,G), Schwarzenberger Benedikt (1,G), Schwarzhuber Beate (7,G), Stadler Martin (11,G), Strobel Aurora (5,G), Strobel Christian (6,G), Wegerhoff Max (1,G), Wittmann Adrian (2,G), Wittmann Manuela (2,G), Zehentmeier Rosa (46,G), Maier Daniel (1,S).

Herzlichen Glückwunsch an alle, die erfolgreich an der Aktion teilgenommen haben.

Das Sportabzeichenprüferteam freut sich schon auf 2025 und hofft auf rege Teilnahme.



Christian Strobel, Ruth Kittsteiner-Eberle und der Sportabzeichenreferent Erich Schneider.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

Mainburger Leichtathleten wieder zahlreich bei der Sportlerehrung des TSV 1861 Mainburg vertreten

Immer im November findet beim TSV 1861 Mainburg eine Ehrung verdienter Sportler aus dem Schüler-, Jugend- und Erwachsenenbereich statt.



Gruppen U10 und U12: von links: Max Wegerhoff, Nelly Drechsler, Christina Rieger, Jonas Poruba.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

Die geehrten Athletinnen und Athleten:

U10, U12

Jonas Poruba (1xG)
Keyla Btabeko (1xG,1xS,1xB)
Leopold Kaindl (1xG, 2xS)
Max Wegerhoff (2xS, 1xB)
Christina Rieger (1xB)
Nelly Drechsler (1xS)

U14

Katharina Berger (1xG)
Aurora Strobel (1xG, 1xB)
Julia Habel (3xS, 1xB)
Hannah Wittmann (1xG, 2xS, 4xB)
Theresa Bachmaier (6xG, 3xS, 1xB)
Pia Marie Müller (1xB)
Magdalena Weinberger (4xS, 1xB)
Lisa-Marie Stanglmair (8xG, 7xS, 2xB)

U18, U20, Männer

Johannes Hintermeier (1xG)
Vincent Limpens
Tobias Blaha (2xG, 3xS, 2xB)
Korbinian Lang (1xG, 1xS, 1xB)
Sebastian Müller (2xG)
Vitus Gerzer (1xG)
Alexander Reithmeier (1xG, 1xS)

Die detaillierten Leistungen sind auf der Homepage des TSV Mainburg zu finden.

Junge Mainburger TSV-Leichtathleten erfolgreich bei der Landshuter Schülertriade – Gold für Max Wegerhoff und Jonas Poruba, Bronze für Anna-Lena Stanglmair und Nelly Drechsler

24.11.2024, Landshut: Mit insgesamt 15 jungen Leichtathleten und -athletinnen sind die Mainburger bei dem ersten Wettkampf der 26. Spardabank-Schülertriade beim ETSV 09 in Landshut an den Start gegangen.

Für die jüngsten Athleten ist es einer der ersten Wettkämpfe, bei dem sie starten können. Es ist wie immer ein Alternativ-Vierkampf aus

30m Bananenkarton-Hindernislauf, 30m Slalomsprint aus der Bauchlage, Standweitsprung und Softspeewurf. In der Altersgruppe W7 starteten Ella Hess und Fiona Finsterer zu ihrem ersten Wettkampf überhaupt. Beide belegten punktgleich mit 149 Punkten den 11. Platz bei insgesamt 21 Teilnehmerinnen. Während Fiona im Lauf schneller war, war Ella die bessere Weitspringerin. Franziska Reiser (W8) war die einzige Mainburgerin unter den 8-jährigen Starterinnen. Sie meisterte den Wettkampf recht souverän, hatte sie doch schon im Frühjahr ihre Schwester Antonia beim Wettkampf begleitet und wusste, was sie erwartet. Platz sieben im Mittelfeld war für sie ein echt guter Wettkampfeinstand. Unter 23 Teilnehmerinnen der Altersgruppe W9 mussten sich Anna-Lena Stanglmair, Elisa Habel und Sophia Heckmeier bewähren. Sophia konnte wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Probleme bereitete ihr vor allem der Speerwurf, aber das ist für alle Anfänger die schwierigste Disziplin und es braucht viel Übung, bis er so richtig klappt. Anna-Lena konnte sich am Ende richtig freuen, sie hatte zum ersten Mal einen Platz auf dem Stockerl – Platz 3 mit 179 Punkten. Im Speerwurf mit 11,50 m war sie sogar die beste der W9er. Bei Elisa lief es nicht so gut. Sie strauchelte bei den Bananenkartons, rappelte sich wieder auf und lief dann noch ins Ziel. Aber immerhin erreichte sie noch Platz 11. Eine beachtliche Leistung, dass sie danach noch den Wettkampf beendete und sogar noch die Biathlonstaffel gelaufen ist. Natalie Porubova (Platz 10) war unter den W10 einzige Mainburgerin. Ihre Stärke ist der Wurf. Mit 12,90 m landete sie in der Altersgruppe den drittbesten Wurf. Die Mädchen vom Jahrgang 2013 (W11) dürfen bei den zwei Wettkämpfen der Triade 2024-2025 zum letzten Mal starten. Nelly Drechsler

hat die meiste Wettkampferfahrung, Christina Rieger und Lea Lieret sind zum zweiten Mal dabei und Anna Kürzinger nahm überhaupt zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Die Bronzemedaille (183P.) ging an Nelly Drechsler. Sie war mit 18,60 Metern (2 m weiter als die Nächstbeste) die beste Softspeewerferin. Christina Rieger (Platz 4, 175 P.) ist eigentlich die bessere Sprinterin. Allerdings passierte ihr bei dem letzten Hütchen in Slalomsprint ein Fehler, der ihr leider eine Strafsekunde eingebracht hat. Sonst wäre sie wahrscheinlich weiter vorne platziert gewesen. Anna Kürzinger folgte auf Rang 5 mit 173 Punkten und Lea Lieret lag auf Platz 6, bedingt durch den schlechteren Wurf. Interessant war, dass alle vier exakt die gleichen Weiten im Zonenweitsprung hatten.

Bei den Buben hatten die Mainburger nur vier am Start. Jüngster Starter war Jonas Poruba (M7, Jahrgang 2017). Er siegte klar mit 197 von maximal 200 möglichen Punkten. Mit 6,79 sec im Hindernislauf, 6,77 sec im Slalomsprint und 14,30 m im Speerwurf war er jeweils der Beste in der Altersgruppe. Nur beim Weitsprung war ein Konkurrent besser. In der Gruppe M10 holte Max Wegerhoff mit 183 Punkten punktgleich mit einem Mitsreiter aus Altfraunhofen die Goldmedaille. Mit 175 P. folgte Benedikt auf Rang 5. Er ist nicht so schnell wie Max, allerdings der bessere Werfer und mit 22,40 Metern überhaupt der beste Werfer der Triade gewesen. Theo Rimmel, der auch noch nicht so lange bei den Leichtathleten ist, sammelte seine ersten Erfahrungen in einem Wettkampf. Bei ihm scheint seine Stärke eher im Wurf zu liegen.

Abschluss war wie jedes Mal die mixed Biathlonstaffel (ein Mix aus Hindernislauf und Hütchen-Abwurf) der Altersklassen 7-9 und 10-



Teilnehmer und Trainer bzw. Betreuer.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle



11. Bei den 7–9-Jährigen belegte die Staffel Anna-Lena Stanglmair, Franziska Reiser, Sophia Heckmeier und Elisa Habel mit 4:39,2 min Platz 7 bei 17 teilnehmenden Staffeln. Bei den „Älteren“ holte Mainburg I mit Nelly, Lea, Anna und Christina (alle Jg. 2013) in 4:07,8 min die Bronzemedaille. Mainburg II (mit den jüngeren Startern) mit Benedikt, Max, Jonas und Natalie in 4:39,4 min rangierten auf Platz 8.

Die Staffel vom TV Geisenhausen war dringend auf der Suche nach einer Läuferin. Es brauchte nicht lang an Überzeugung und Ella Hess ist bei ihnen mitgelaufen. Da die Staffelergebnisse nicht in die Gesamtwertung der Triade einfließen, dürfen auch Staffeln mit Läufern/Läuferinnen aus verschiedenen Vereinen antreten. Es gilt: Hauptsache, die Kids haben die Möglichkeit, bei der Staffel zu starten und haben Spaß daran. Tolle Leistung von Ella und das bei ihrem ersten Wettkampf.

Alles in allem ein gelungener Wettkampf, bei dem alle mit den Leistungen zufrieden sein sollten. Ein Dank an die Betreuer vor allem an die beiden Athletinnen Lisa-Marie Stanglmair und Julia Habel und die Eltern, die die Trainerin Ruth und Trainer Hans-Jürgen tatkräftig unterstützt haben.

Mainburger U14 Leichtathletinnen beim Sprintcup in Fürth

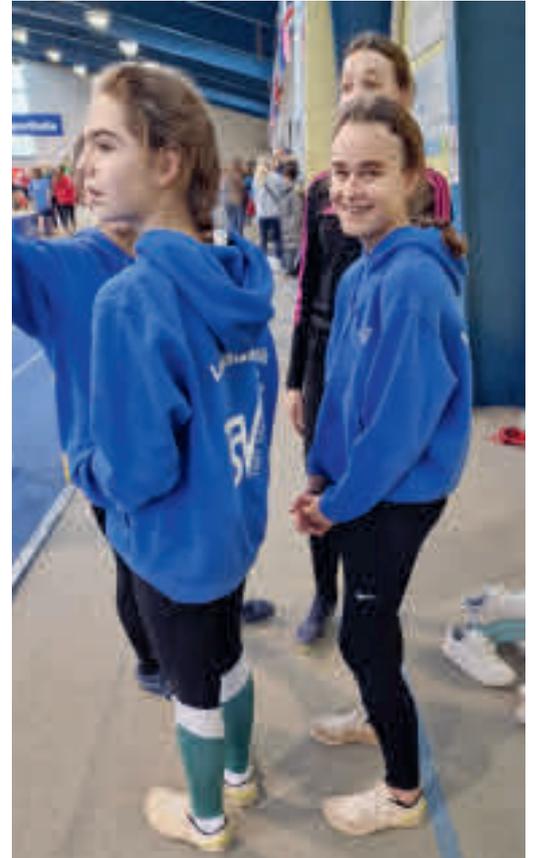
7. Dezember 2024, Fürth: Dieses Jahr war Mainburg nicht eingeschneit und 4 Leichtathletinnen konnten beim Sprintcup in Fürth teilnehmen: Lisa-Marie Stanglmair, Hannah Wittmann, Theresa Bachmaier und Julia Habel.

Der Sprintcup in Fürth ist der einzige seiner Art. Ein Sprint 2-Kampf, 60m und 30m fliegend. Die Zeiten werden addiert und die beste Zeit siegt, wobei für die 30m fliegend 2 Mal gelaufen wird und die bessere Zeit gewertet wird. Insgesamt traten in der Altersklasse wU14 71 Mädels an. Lisa konnte mit 8,39s über 60m und 3,59s über 30m fliegend Platz 2 erreichen. Theresa kam 8,56s über 60m und

3,77s über 30m fliegend auf Platz 10, Hannah mit 8,90s über 60m und 3,97s über „30m fliegend“ auf Platz 23 und Julia mit 9,23s über 60m und 4,16s über 30m fliegend auf Platz 41. Insgesamt wurden 7 neue persönliche Bestleistungen aufgestellt und eine PB eingestellt!

Die Aufregtheit war am Anfang recht groß, da dies ja der erste Wettkampf – wenn auch noch in der alten Altersklasse – in der neuen Saison war. Diese legte sich aber bald und der ganze Wettkampf lief letztlich recht locker.

Schöner Saisonauftakt!



Vorne links Julia Habel, rechts Lisa-Marie Stanglmair, hinten links verdeckt Hannah Wittmann, halb verdeckt Theresa Bachmaier.

Foto: Bernd Meister

LUTZENBURGER
LIQEUR & SCHOKGLAZENMANUFAKTUR SEIT 1780

Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84040 Maimburg · Tel. 08751 1027

touch the clouds – Weihnachtsspringen

14. Dezember 2024, Gräfelding: Lisa-Marie Stanglmair nahm zum ersten Mal am ttc teil, bei der Winterausgabe.

Das ttc ist überregional, ja beinahe international bekannt. Es gab verschiedene gemischte Wettbewerbe, die sich nach der Leistung der Athleten und Athletinnen richteten. Lisa nahm bei dem Wettbewerb Gräfeldinger Weihnachtstürmer teil. Insgesamt nahmen 2 Jungs und 14 Mädels der Jahrgänge 2014 – 2011 an diesem Wettbewerb teil. Die Stimmung war, wie immer beim Stabhochsprung, ganz besonders, es war wieder weniger ein Wettkampf als ein gemeinsames Event, bei welchem es nur nachrangig um's Siegen ging.

Dies war Lisa's 4. Stabhochsprung Wettkampf und wir rechneten damit, dass sie sich wieder verbessern würde. Bisherige offizielle Bestleistung waren 2,25m. Heute scheiterte Lisa nur ganz knapp erst an 2,71m! Somit erreichte sie mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 2,61m den 2. Platz und war selbst ganz überrascht über die hervorragende Leistung!



Lisa-Marie Stanglmair trying to touch the clouds.
Foto: Bernd Meister

Leichtathleten und Leichtathletinnen mit neuer Vereinskleidung

Großer Dank an die Unterstützer HAIX World, Gerzer GmbH, Grüner Omnibusse und RMM Mainburg

2024 war es wieder an der Zeit, diverse Sportbekleidung für die Leichtathleten anzuschaffen.

Damit nicht jeder so tief in die Tasche greifen musste, wurden Sponsoren gesucht. Dieses Mal war die Abteilung in der glücklichen Lage, gleich vier „Unterstützer“ gefunden zu haben.

Die Wettkampftrikots der Altersklassen U18 und älter sponserte die Firma HAIX World. Die Firma Grüner Omnibusse GmbH unterstützte die Anschaffung der Wettkampftrikots und T-Shirts für die Gruppen U14 und U16. Die Firma Adolf Gerzer GmbH übernahm das Sponsoring der T-Shirts für die Gruppen U18+, U12 und jünger. Die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Hoodies wurde auch heuer, wie schon seit einigen Jahren von der Firma RRM Mainburg übernommen.

Inzwischen können die Leichtathleten bei offiziellen Anlässen und Wettkämpfen wieder in einheitlicher Kleidung auftreten, was nicht nur Außenwirkung hat, sondern sich auch positiv auf die Identifikation mit der Abteilung / Gruppe auswirkt.

Die gesamte Abteilung möchte sich bei allen vier Sponsoren recht herzlich für ihre großzügige Unterstützung bedanken!



Adolf Gerzer mit den U18+ Athleten.
Foto: Bernd Meister



U18+ Athleten mit neuen Trikots, gesponsored von HAIX.
Foto: Bernd Meister



U18+ Athleten mit RMM Hoodies – mit im Bild Andreas Müller (h.3.v.r.) und Robert Müller (h.rechts).
Foto: Bernd Meister



U14 in den neuen Grüner Tops.

Foto: Bernd Meister





Neue Vorstandschaft im Förderverein für Leichtathletik – Dank an Karsten Wettberg für 20 Jahre an der Spitze und unermüdliches Bemühen für das Vereinswohl

**Dr. Ralf Gaffal und Robert Müller
neuer 1. und 2. Vorsitzender**

Laut Satzung treffen sich die Mitglieder des Fördervereins für Leichtathletik einmal jährlich zur Hauptversammlung. Nach drei Jahren standen turnusgemäß Neuwahlen an. Nach 20 Jahren mit Karsten Wettberg an der Spitze des Vereins erfolgte eine Neubesetzung. Vor den Wahlen begrüßte der scheidende Vorsitzende die Mitglieder, berichtete über den Beginn des Gründungsgedankens und ließ in seinem Bericht die 20 Jahre Revue passieren. Für viele der Anwesenden war das vollkommen neu und auch interessant. Er vergaß nicht zu erwähnen, dass der Ruf nach einer Tartanlaufbahn von den jungen Mainburger Leichtathleten, allen voran Stephan Höller, ausging, die dringend neue Trainingsbedingungen brauchten. Mit der Gründung des FöV 2004 und vielen Aktionen, die Geld in dessen Kasse brachten, war der Grundstock für die Renovierung des Hans-Seidl-Stadions gelegt und die Stadt Mainburg tat den Rest zur Verwirklichung des Projektes. Nicht zu vergessen und besonders erwähnenswert sind dabei die ehrenamtlichen Leistungen von Willi Hühmer, der als Bauingenieur akribisch das Stadion geplant und deren Bau überwacht hat und somit viel Geld eingespart hat. Nur durch diese Aktivitäten haben die Mainburger Leichtathleten seit 20 Jahren optimale Trainingsbedingungen. Es darf allerdings nicht vergessen werden, Vereinszweck des FöV ist nicht nur Bau und Pflege von Sportstätten, sondern in erster Linie die Förderung der Jugendarbeit und die Unterstützung der Leichtathleten durch Ausrüstung und Sportmaterial.



Die neue Vorstandschaft des Fördervereins für Leichtathletik mit ihrem Ehrenvorsitzenden Karsten Wettberg (Mitte). Von links: Michael Reimer (Kassier), Robert Müller (2. Vorsitzender), Stephan Höller (Gründungsmitglied), Dr. Ralf Gaffal (1. Vorsitzender), Marcus Drechsler (Schriftführer)

Foto: Ruth Kittsteiner Eberle

So trug der FöV auch maßgeblich zum Bau der Doppelgaragen im Stadion bei und war verantwortlich für etliche Anschaffungen sowie der finanziellen Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern beim Training. 2024 hat die Stadt Mainburg als Eigentümer des Stadions das Re-topping der Tartanbahn veranlasst, so dass die Bahn, auf der deutliche Spuren von 17 Jahren intensiver Nutzung sichtbar waren, wieder im Topzustand ist.

Gemäß der Tagesordnung folgten die Berichte von Kassier Michael Reimer und Revisor Bruno Höller. Nach Entlastung der Vorstandschaft erfolgte die Wahl unter Leitung des scheidenden 2. Vorsitzenden Hans-Jürgen Hintermeier. Zu den neuen Vorsitzenden wurden jeweils einstimmig Dr. Ralf Gaffal (1. Vorsitzender) und Robert Müller (2. Vorsitzender) gewählt. Der Kassier bleibt, wie all die Jahre schon, Michael Reimer. Zum Schriftführer wurde Marcus Drechsler gewählt. Revisor ist weiterhin Bruno Höller. Nachdem sich die Gewählten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedankt hatten, konnte Ralf Gaffal seine erste offizielle Tätigkeit ausführen. Er ernannte Karsten Wettberg zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Die Laudatio hielt Stephan Höller, der eigens dazu aus München angereist war. Als Dank für seine Tätigkeit bekam er noch eine Collage über die Sanierung und Einweihung der Tartanbahn sowie einen Geschenkkorb mit lauter süßen Sachen überreicht.

Damit eine stabile finanzielle Basis für die Förderarbeit gegeben ist, sind neue FöV Mitglieder, die nur einen minimalen jährlichen TSV Vereinsbeitrag haben, äußerst willkommen! Der Verein, aber auch die Abteilungsleitung der Leichtathletik würden sich über jeden FöV Vereinsbeitritt (auch als Familienmitgliedschaft) sehr freuen, vor allem, wenn er aus den Reihen der jungen aktiven Leichtathleten bzw. deren Eltern kommt.

Mainburger Leichtathleten beim Dreikönigsmeeting in Passau

Aus den Altersgruppen U14, U16, U20 und Männer nahmen insgesamt 9 Athleten und Athletinnen beim Dreikönigstreffen in Passau teil. Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger bei den U16, Hannah Wittmann, Julia Habel, Theresa Bachmaier und Nelly Drechsler bei den U14, Korbinian Lang bei den U20 und Vincent Limpens und Tobias Blaha bei den Männern.

U14 & U16

Passau 5. Januar 2025: Die Anfahrt war wegen der extrem schlechten Wetterverhältnisse schwierig und auch langwierig. Letztlich kamen wir aber noch rechtzeitig an. Das Aufwärmen war dadurch leider verkürzt, aber die Mädels, die in fast allen angebotenen Disziplinen, 60m, 60m Hürden, Weitsprung und Kugelstoßen antraten, lieferten trotzdem gute Leistungen und sogar viele neue Persönliche Bestleistungen (PB). Den Start machten die wU14 mit 60m. Hannah schnitt mit 8,83s (PB) am besten ab und belegte Platz 2. 8 hundertstel Sekunden später erreich-

te Theresa das Ziel und erreichte Platz 3. Julia belegte mit 9,41s Platz 7. Für Nelly war es ihr erster Wettkampf in der neue Altersklasse. Sie hatte sich gegen die 1 Jahr älteren Mädels zu behaupten und konnte mit 10,43s(PB) Platz 15 belegen. Im Anschluß fanden die Vorläufe der wU16 statt. Lisa überquerte nach 8,51s die Ziellinie und war recht enttäuscht, da sie sich eine bessere Zeit ausgerechnet hatte. Aber auch diese Zeit genügte, um im Finale antreten zu dürfen, wo sie dann Platz 5 belegte. Magdalena erreichte nach 9,01s(PB) das Ziel, Platz 12. Bei den beiden w14 Mädels sei angemerkt, daß auch sie als der jüngere Jahrgang gegen ein Jahr ältere Konkurrentinnen antreten mußten! Als nächste Disziplin folgte der Hürdensprint, zuerst wieder die wU14, gefolgt von den wU16. Hier konnte Theresa mit 10,37s(PB) den Sieg davontragen. Hannah erzielte mit 11,79s eine neue PB und Platz 2. Julia lief die 60m Hürden in 12,13s und belegte Platz 4. Bei den wU16 überquerte Lisa nach sehr guten 10,17s das Ziel, Platz 6, war aber trotzdem nicht ganz zufrieden, da sie sich auch hier mehr versprochen hatte. Bei den wU14 folgte das Kugelstoßen, für alle 4 Mädels der Einstand. Ein recht guter Einstand, denn Theresa belegte mit 8,01m(PB) den ersten Platz, Julia mit 5,66m(PB) den 5. Platz, Hannah mit 5,15m(PB) den 6. Platz und Nelly mit 4,45m(PB) den 7. Platz. Es folgte das Kugelstoßen bei den wU16. Magdalena konnte mit 8,10m(PB) den 5. Platz belegen und Lisa mit 6,15m den 13. Platz. Weiter ging es mit Weitsprung bei den wU14. Hier überzeugte Hannah mit hervorragenden 4,51m(PB) was ihr den Sieg einbrachte. Platz 2 konnte Theresa mit 4,26m belegen. Bei Julia und Nelly wollte leider Anlauf partout nicht passen. Auch bei den wU16 war der Weitsprung wieder das Problemkind. Lisa sprang mit 4,46m zwar auf Platz 7, war aber auch mit dieser Leistung überhaupt nicht zufrieden. Auch bei Magdalena wollte es nicht so recht klappen, auch sie blieb mit 3,84m weit unter Bestleistung.

So konnten die wU14 im Großen und Ganzen recht zufrieden sein, die wU16 waren es nur teilweise, d.h. Magdalena war einigermaßen zufrieden, Lisa war sichtlich unzufrieden(was nach Meinung ihres Trainers aber nicht ganz gerechtfertigt war). Aber der nächste Wettkampf steht schon am nächsten Wochenende an.

U20 & Männer

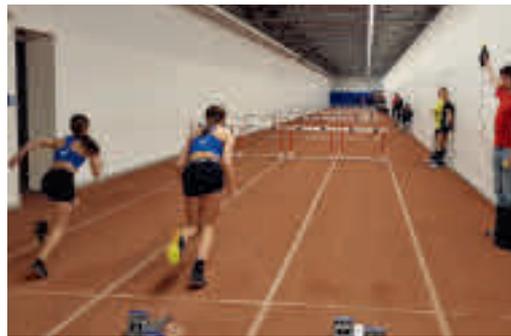
In Passau beim Dreikönigsmeeting konnten sich am 05.01.2024 Vincent Limpens, Tobias Blaha und Korbinian Lang (U20) vom TSV 1861 Mainburg erstmals im Winter im Laufmodul der Wettkampfkonzurrenz über die 60 m stellen.

Alle drei Athleten waren im 60 m-Sprint gemeldet. Tobias und Vincent starteten gemeinsam im ersten Vorlauf gegen zwei starke Athleten aus Forchheim. Vincent kam wie gewohnt gut aus den Blöcken, musste aber studienbedingt im Training kürzertreten, wodurch ihm in der zweiten Rennhälfte die Geschwindigkeit fehlte und er in 7,48 Sekunden als Vierter ins Ziel kam. Sein Trainer Tobias schob sich in der Endphase noch knapp in 7,47 Sekunden an ihm vorbei. Beide Athleten qualifizierten sich für einen der vier Endläufe für die Altersklassen U18 bis Männer.

Korbinian Lang erreichte eine Zeit von 7,75 Sekunden und schaffte ebenfalls noch knapp den Sprung in die Finalläufe. Bei den Finalläufen wurden alle Athleten nach den Vorlaufzeiten gesetzt, aber getrennt nach Altersklassen gewertet.

Tobias lief im Endlauf eine Zeit von 7,42 Sekunden und platzierte sich auf Platz 3 bei den Männern. Knapp dahinter auf Platz 5 steigerte sich Vincent noch auf 7,46 Sekunden. Korbinian Lang erzielte 7,84 Sekunden und reihte sich auf Platz 5 in der U20-Wertung ein.

Beim Weitsprung erreichten Tobias mit Platz 3 und Korbinian mit Platz 5 nochmal die identischen Platzierungen.



Hannah Wittmann und Theresa Bachmaier beim 60m Hürden Start. Foto: Bernd Meister

Mainburger Leichtathleten bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften

München, 11./12. Januar 2025: Mainburg war mit 3 Athleten bei den Südbayerischen Meisterschaften vertreten. Jahrgang W14 wurde von Lisa-Marie Stanglmair vertreten und bei den Männern traten Tobias Blaha und Alexander Reithmeier an.

Tag 1 – Männer

Tobias trat zunächst am Weitsprung an und konnte dort mit einer Weite von 6,25 m Platz 8 erreichen. Der Anlauf war erfreulicherweise konstant und drei weitere Versuche waren fast identisch weit. Da die letzte Schnelligkeit noch etwas am Brett fehlte, war an diesem Tag die anvisierte Weite von 6,50 - 6,60 m noch nicht möglich.



Tobias Blaha beim 60m Sprint.

Foto: Tobias Blaha



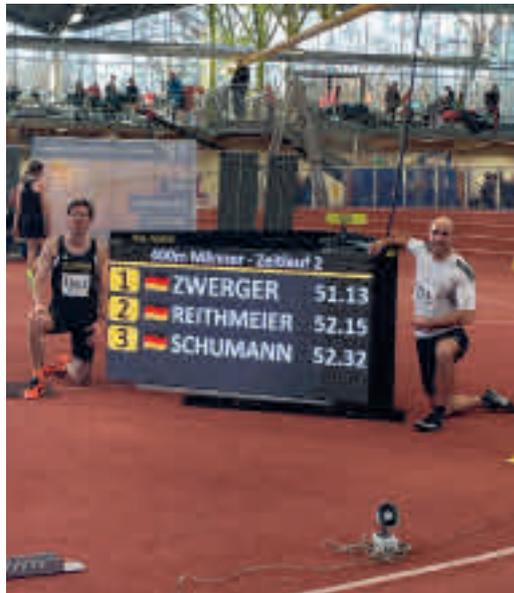


Im Anschluss startete Tobias im Vorlauf über 60 m. Tobias kam schlecht aus dem Startblock, konnte aber noch eine gute Endphase zeigen, wodurch er sich mit einer Zeit von 7,39 Sekunden für das Halbfinale qualifizierte. Im Halbfinale war sein Start deutlich besser, wodurch er seine Zeit trotz schlechterer Endgeschwindigkeit auf gute 7,33 Sekunden verbessern konnte. Die Finalqualifikation verpasste er nur um eine Zehntel.

Für Alexander Reithmeier stand seine Paradeisziplin, die 400 Meter, auf dem Programm. Dabei werden in der Halle zwei 200-Meter-Runden gelaufen.

Vom Start auf Bahn 4 übernahm der Athlet des TSV Mainburg früh die Führung und dominierte die ersten 250 Meter. Auf den letzten 150 Metern musste er jedoch dem tempohärteren Fabian Zwerger von der LG Stadtwerke München den Vortritt lassen.

Am Ende stoppte die Uhr für Reithmeier bei starken 52,15 Sekunden. Damit belegte er hinter Zwerger (51,13 Sekunden) und dem souveränen Sieger Samuel Werdecker (48,24 Sekunden) den dritten Platz.



Alexander Reithmeier (rechts) zweiter in seinem Vorlauf (im Endergebnis dann Platz 3.

Foto: Tobias Blaha

Beide Männer haben sich mit ihren guten Leistungen für die Bayerische Hallenmeisterschaft in zwei Wochen qualifiziert.

Tag 2 – W14

Lisa hatte schon seit mehreren Wochen Probleme mit dem Fuß, wollte aber unbedingt auch bei den Südbayerischen antreten. Die Ergebnisse waren zwar trotzdem recht gut, sie war aber nicht zufrieden. Zudem stürzte sie beim Einspringen zum Stabhochsprung und verletzte sich zusätzlich am Kopf. Trotzdem konnte sie 2,40m überspringen, was ihr den 4. Platz einbrachte. Als Nächstes folgten die 60m Vorläufe. Mit 8,49s konnte sie sich für das A-Finale qualifizieren und erreichte letztlich mit 8,53s den 6. Platz. Weiter ging es mit Hochsprung. Da der verletzte Fuß der Absprung Fuß war, war hier mit keiner Bestleistung zu rech-

nen. Sie blieb aber mit 1,40m nur 8cm unter Bestleistung und konnte Platz 5 belegen. Es folgten die 60m Hürden Zeitläufe. Hier machte sich der Fuß verstärkt negativ bemerkbar. Lisa beendete den Lauf mit 10,36s auf Platz 9. Allerdings entschieden wir uns dann, beim Weitsprung nicht mehr anzutreten, da sich die Schmerzen nach 60m Hürden verstärkt hatten.

So war das Ergebnis leider etwas durchwachsen.



Lisa-Marie Stanglmair beim 60m Sprint.

Foto: Bernd Meister

Zwei Mainburger Leichtathleten starten bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften

München, 25./26. Januar 2025: Mainburg war bei den Bayerischen Meisterschaften mit denselben Athleten wie bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften vertreten, wengleich Lisa nur als Zuschauer zugegen war. Tobias Blaha konnte sich für die 60m und Alexander Reithmeier für die 400m qualifizieren. Lisa-Marie Stanglmair konnte sich für die 60m, die 60m Hürden, Hochsprung und Stabhochsprung bei den 1 Jahr älteren Mädels W15 qualifizieren – konnte aber verletzungsbedingt leider nicht starten.

Tag 1 – Tobias Blaha 60m mit 7,31s Saisonbestleistung

Für den TSV 1861 Mainburg qualifizierte sich Tobias Blaha im 60 m-Sprint für die Bayerischen Meisterschaften. Tobias erwischte bei seinem Vorlauf keinen optimalen Lauf, konnte aber zumindest seine Saisonbestleistung auf 7,31 Sekunden steigern und blieb eine gute Zehntelsekunde über seiner Bestzeit. Leider verpasste er um 5/100 die Halbfinalqualifikation.



Tobias Blaha beim Start für den 60m Sprint.
Foto: Bernd Meister

Lisa war guter Laune, obwohl sie selbst nicht starten konnte.



Lisa-Marie Stanglmair gut gelaunt trotz Verletzung.
Foto: Bernd Meister

Tag 2 – Platz 11 für Alexander Reithmeier über 400m

Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in der Münchner Werner-von-Linde-Halle startete Alexander Reithmeier im letzten und stärksten der vier Zeitläufe über 400 Meter. In seinem Lauf traf er unter anderem auf Bayerns aktuell besten 400-Meter-Läufer Thilo Traue sowie den ebenfalls leistungsstarken Carlos Schirmer.

Reithmeier begann die ersten 200 Meter offensiv und konnte sich in der starken Konkurrenz gut behaupten. In der zweiten Runde vergrößerte sich jedoch der Abstand zum führenden Thilo Traue. Carlos Schirmer musste das Rennen in der zweiten Hälfte aufgeben, was die hohe Intensität des Laufs verdeutlicht. Reithmeier erreichte das Ziel mit einer Zeit von 52,26 Sekunden, was ihm schließlich Platz 11 einbrachte.

Das hohe Niveau der Meisterschaften zeigte sich in der engen Leistungsdichte: Zwischen Platz 5 und Platz 11 lag lediglich eine Sekunde.

Alexander Reithmeier plant, die Hallensaison mit einem Start beim Munich Indoor im Februar abzuschließen



Alexander Reithmeier nach dem 400m Sprint.
Foto: Alexander Reithmeier



Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360



Trainingszeiten 1. Quartal 2025

Kindergartenkinder
Donnerstag
von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier
& Eltern)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U8 (Schulkinder)
Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
& Eltern)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U10
Freitag
von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Stefan Wettberg)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U12
Freitag
von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Isabel Altwasser,
Annkristin Altwasser,
Stefan Wettberg)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U14 / U16
Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Realschul-Turnhalle

Mittwoch
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Stadion, Am Sportplatz

Donnerstag
von 17.00 bis 18.30 Uhr,
(Bernd Meister)
Mittelschul-Turnhalle

U18+
Montag
von 18.00 bis 19.30 Uhr
(Tobias Blaha)
TSV-Turnhalle, Am Gabis
Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Tobias Blaha, Hannes Gerl)
Realschul-Turnhalle



RadSPORT

Mittwochsradler on Tour nach München

Am 21. September startete eine Gruppe von den Mittwochsradlern nach München.

Mit dem Freizeitbus ging es in der Früh von Mainburg nach Freising zum Busbahnhof. Im Nu waren die Räder abgeladen und es ging los.

Den Isarradweg fuhr die Truppe entlang vom Freisinger Moss, Echinger Gfild, Ismaning, Unterföhring nach München.

Einmal mussten die Mittwochs-Pedallritter den Weg wegen Hochwasser verlassen. Am Englischen Garten angekommen, wurde am chinesischen Turm eine Mittagspause eingelegt.

Gestärkt ging es weiter zum Viktualienmarkt. Nach dem Durchschlendern und einem kurzen Kaffeestopp ging es wieder auf der anderen Seite des Isarradweges mit dem Rad nach Freising.

Insgesamt legten die Radler eine Strecke von knapp 80 km zurück. In Freising angekommen brachte der Freizeitbus die Mittwochsradler wieder nach Mainburg zurück. Eine rundum gelungene Ausfahrt, die mit Sicherheit nicht die letzte war.

Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier
Mario Höller

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Claus Koppert

Pressewart
Paul Braun
Gisela Weiherer

Beste Stimmung herrschte bei den Mittwochsradlern.



TSV-Radsportler auf traditioneller Saisonabschlussfahrt

Zu ihrer Saisonabschlussfahrt trafen sich am Samstag den 26. Oktober die Rennrad- und Mittwochsradler. Sabine, Jürgen Zehentmeier und Mario Höller hatten gerufen und so liesen sich die Pedaleure des TSV nicht lange bitten, um in zwei Gruppen noch einmal durch die schöne Hallertau bei herbstlichem Wetter zu radeln. Gebührend ausklingen ließ man dann die lange Saison im Café Bugl wo man köstlich versorgt wurde.



Jürgen und Mario bedankten sich bei der Familienbäckerei Bugl für die tolle Bewirtung.



Das letzte gemeinsame Bild 2024 der Mittwochs- und Rennradfahrer.

Nordic Walking



Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter



Wintertraining

Dann kam er doch noch, der Winter! Welche Pracht, diese Bäume mit Raureif, die Böden gefroren. Da wächst sofort die Lust und das Bedürfnis dieses Naturschauspiel zu genießen. Querfeldein führt der zum Teil holprige Weg, aber die Stöcke verhindern das Stürzen beim plötzlichen Stolpern über eisige Brocken. Sind wir doch alle inzwischen vorsichtig aufgrund unserer Lebenserfahrung.

Vor jedem Start zum Training gehört natürlich auch das Aufwärmen, das gleich am Parkplatz durchgeführt wird. Da wird dann auch gemeinsam entschieden, welcher Weg an diesem Tag der Sicherste oder Sonnergste oder Vernünftigste ist.

Fällt dann z. B. die Entscheidung in Richtung Ziegelei Gebendorfer, bieten sich da wiederum etliche Variationen an. Ganz klar – demokratische Abstimmung! Wohin der gewählte Weg dann auch führt, überall gibt es Interessantes und oft auch Neues zu entdecken, in der Nähe oder in der Ferne. Wem gefallen wohl die in der Sonne funkelnenden Photovoltaik-Felder, die einem manchmal glitzernde Seen vorgaukeln?! Jede Walkerin lässt diese Eindrücke auf sich wirken und die individuellen Gedanken gehen auf Wanderschaft.

Das Fazit einer jeden Trainingseinheit lautet: „Schee war’s wieder“!

Dann wird zufrieden tüchtig ausgedehnt.

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater



Aufwärmen.



Blick in die Ferne.



Schach

Mannschaften erfolgreich in die neue Saison gestartet

Die laufende Saison ist für unsere beiden Mannschaften bisher sehr erfreulich

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft belegt nach 5 Spielen noch ungeschlagen den 1. Platz.

Mit 9:1 Punkten führt sie vor den beiden punktgleichen Verfolgern aus Ingolstadt und Friedrichshofen.

Während die Mannschaft aus Friedrichshofen bereits besiegt wurde, kommt es am nächsten Spieltag zur absoluten Top Begegnung gegen den Tabellenzweiten vom SK Ingolstadt.

Obwohl wir momentan den 1. Platz belegen, verliefen alle Spiele bisher sehr knapp. So mussten wir bereits in der 1. Runde mit mehreren Ersatzspielern antreten und auch in der 4. Runde mussten einzelne Spieler ersetzt werden.

Glücklicherweise konnte unser Topspieler Maxi Lohr, der nach einigen Jahren in Ergolding jetzt wieder in Mainburg spielt, an fast allen Spieldagen dabei sein und regelmässig punkten.

Aktuelle Tabelle:

1	Mainburg	9:1
2	SK Ingolstadt	8:2
3	Friedrichshofen	8:2
4	MTV Ingolstadt	7:3
5	Beilngries	5:5

2. Mannschaft

Für diese Saison wurde wieder eine 2. Mannschaft gemeldet, nachdem im letzten Jahr nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Damit sollen unsere jungen Spieler Spielpraxis sammeln.

Die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern war bisher auch sehr erfolgreich, so dass wir derzeit den 2. Platz belegen und uns nur der Mannschaft aus Neustadt geschlagen geben mussten.

Aktuelle Tabelle:

1	Neustadt	6:2
2	Mainburg	6:2
3	Moosburg 3	5:3
4	Moosburg 4	2:6
5	Kösching 2	1:7

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Dieses Jahr fand die Jugendeinzelmeisterschaft in Rohrbach statt. Von Mainburg ging Matthias Pichlmaier in der Altersklasse U14 an den Start. Gespielt wurden 6 Runden an zwei Tagen in den Herbstferien. Nach einem Unentschieden in der ersten Runde, konnte Matthias

die zweite Runde gewinnen. In der dritten Runde unterlief ihm ein Fehler und er musste resignieren. Danach kämpfte er seine Gegner in den nächsten beiden Runden nieder und hatte noch gute Aussichten auf einen Treppelplatz. Allerdings musste er in der letzten Runde gegen seinen übermächtigen Gegner noch Lehrgeld zahlen. Mit dem 6. Platz und 3,5/6 Punkten konnte Matthias dennoch zufrieden sein. Da er im nächsten Jahr noch in der Altersklasse bleibt, wird er dann gute Chancen haben.

Schachopen Deizisau

Am Anfang der Herbstferien machten sich Werner und Alexander Lohr auf den Weg zum Schachopen nach Deizisau. Mit 227 Teilnehmern in drei Gruppen gehört das Turnier durchaus zu den größeren Schachturnieren in Süddeutschland. Die beiden Mainburger starteten im B-Open für Spieler bis zu einer Leistungsstärke von DWZ (Deutsche Wertungszahl – je höher, desto besser) 1800. In dieser Gruppe starteten 85 Spieler. Für Werner lief es zunächst gut und er holte 4 Punkte aus 5 Runden. In der sechsten Runde holte er sich gegen den späteren Sieger eine unnötige Niederlage ab und konnte mit 4,5 Punkten aus 7 Runden nicht ganz zufrieden sein. Dies bedeutete den 13. Tabellenplatz, wobei aber ein vorderer Platz durchaus in Sichtweite war. Alexander startete mit 1/3 mäßig ins Turnier, steigerte sich jedoch enorm und holte starke 4/7 Punkte. Dies bedeutete für ihn den 29. Tabellenplatz, wobei er auf der Startrangliste lediglich auf Platz 67 gesetzt war. Die gute Vorstellung bedeutete für Alexander erstmals eine DWZ von größer als 1600! Für beide Mainburger war das Schachturnier auf jeden Fall ein gutes Training für die bevorstehenden Mannschaftskämpfe!



Alexander und sein Gegner sind schon bereit für die nächste Runde.

Jugendparcours

Diesmal hat sich Jugendleiter Werner Lohr was Besonderes einfallen lassen. Die Schüler hatten einen Schachparcours zu bewältigen

Abteilungsleiter

Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter

Richard Rist

Turnierleiter

Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft

Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft

Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter

Werner Lohr

Jugendbetreuer

Günter Aunkofer

Heribert Zenk

Kassier

Roland Kopetzky

Schachwart

Gerhard Steffel

Trainingszeiten

Freitag

Erwachsene

ab 20.15 Uhr

Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag

Schüler und Jugendliche

ab 9.30 Uhr

Schachraum TSV-Turnhalle



Von links nach rechts: Matthias Pichlmaier, David Zimmermann, Ksawery Kalka und Leander Nemetz.

und konnten dabei Punkte sammeln. Nach der Anstrengung bekam jeder eine kleine Belohnung, damit auch über die schachfreie Weihnachtszeit weiter fleißig geübt werden konnte.

Zwischenstand Jugend U12/U16/U20

Mit unseren Schachfreunden aus Abensberg bilden wir in der Jugend eine Spielgemeinschaft, sodass wir in der U12 und in der U16 je eine Mannschaft bilden konnten.

In der U12 belegen wir nach 10 Runden den 11. Platz mit 6:14 Mannschaftspunkten. Bei 14 Teams insgesamt befinden wir uns zwar am unteren Tabellendrittel, sind aber dennoch zufrieden, da unser Team überwiegend aus Neulingen besteht. Leander Nemetz holte 4/9 Punkte und Isabella 3/6. Beide konnten schon gut punkten und sind momentan im Aufwind. Vielleicht können wir am letzten Spieltag noch dein ein oder anderen Sieg einfahren.

Bei der U16 (A-Klasse) liegen wir nach 4 Spieldagen auf den 6. Tabellenplatz von 7 Teilnehmern.

Mit 1:7 Punkten haben wir schon den ersten Punkt geholt und erwehren uns tapfer der starken Konkurrenz. Von Mainburg holte Matthias 2/3 und David 0,5/4 Punkte. Beide sind noch sehr jung, sodass ihnen die Zukunft gehört. Es sind noch zwei Runden zu absolvieren bei denen wir noch Punkte sammeln können.

In der U20 Bayernliga spielt Alexander Lohr beim FC Ergolding auf Brett 4. In den ersten drei Runden lief es sehr gut für ihn und er holte gegen Gegner mit besserer DWZ fantastische 3 Punkte. Als bester Punktesammler von seiner Mannschaft ist er maßgeblich für den guten zweiten Platz seines Teams verantwortlich, das 2 Unentschieden und einen Sieg holte.

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft 2024

Vom 26. bis 30. Dezember fand in Breisach am Rhein die Deutsche Vereinsmeisterschaft der Jugend in der Altersklasse U20 statt. Die 16 besten Mannschaften aus Deutschland traten mit jeweils 6 Spielern an. 5 starke Spieler haben für das Turnier abgesagt, sodass Ergolding im Prinzip mit der aktuellen Bayernligamannschaft antrat. Als letzter der Setzliste waren die Erwartungen nicht groß, welche dann auch

mit 0:14 Punkten und dem 16. Platz erfüllt wurden. Alexander Lohr spielte auf Brett 4 im Schnitt gegen 200 DWZ stärkere Gegner und holte immerhin 4 Unentschieden, also 2 Punkte von 7 Spielen. Dadurch konnte er seine Wertungszahl sogar leicht verbessern. Dies ist vor allem deswegen bemerkenswert, da seine Gegner größtenteils von professionellen Trainern vorbereitet wurden, während er auf sich allein gestellt war. Alles in allem war das Turnier eine tolle Erfahrung für ihn.



Alexander (links) überlegt an seinem nächsten Zug in der ersten Partie gegen Mara Haug.

Niederbayerische Jugend-einzelmeisterschaft

Am 03./04. Januar fand in Ergolding die niederbayerische Jugend-einzelmeisterschaft statt. Gespielt wurden 5 Runden mit der Bedenkzeit von 1 Stunde und 30 Minuten pro Spieler und Partie. In der Altersklasse U18 startete Alexander Lohr mit einem Sieg und zwei Unentschieden am ersten Tag gut in das Turnier. In der vierten Runde musste er sich dem späteren Sieger und klaren Turnierfavoriten beugen. Durch seinen Sieg in der letzten Runde holte er sich den starken 3. Platz.



Von links nach rechts: Simon Lichtinger, Paul Helmbrecht und Alexander Lohr.



Niederbayerische Schulschachmeisterschaft in der Stadthalle Dingolfing am 12.02.2025

Dieses Jahr hat die Grundschule Mainburg eine Schulmannschaft gestellt um sich im schachlichen Wettkampf mit anderen Schulen aus Niederbayern zu messen.

Die Anfahrt dauerte eine knappe Stunde und alle Kinder waren überrascht wie groß die Stadthalle in Dingolfing war. Neben den Grundschulen waren auch noch die Gymnasien in allen Altersgruppen vor Ort. Insgesamt 80 Teams, 320 Schülerinnen und Schüler. Ein neuer Teilnehmerrekord lt. Hr. Mauerer (Turnierleitung). Die Voraussetzungen für das Turnier waren hervorragend.

Es waren 9 Grundschulen mit von der Partie, die insgesamt 10 Teams à 4 Spieler ins Rennen

Für die Grundschule Mainburg spielten (von links nach rechts=): Lakshyaraj Rathore, Felix Bauer, Ömer Sarıslan und Johannes Preitsamter.

schickten. Die Partien wurden auf 15 Minuten angesetzt für jeden Spieler. Das Turnier wurde auf neun Runden angesetzt.

Der Start verlief über den Erwartungen, vier Siege in Folge gaben unseren Schülern Sicherheit. Vor der Pause mussten wir unsere erste Niederlage gegen den späteren Gesamtsieger hinnehmen. Der Niederlage zum Trotz wurde weitergekämpft. Die Moral im Team war jederzeit einwandfrei bis zum Schluss.

In der letzten Runde ging es um die Plätze 2 bis 4. Alle Spieler mobilisierten die letzten Reserven und siegten knapp mit 2,5:1,5 gegen Kelheimwinzer. Endstand Platz 2.

Ein toller Erfolg!



Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Mannschaft	G	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1	GS Ihrlerstein	9	9	0	0	18 - 0	34.5	72.00
2	GS Mainburg	9	7	0	2	14 - 4	25.0	45.00
3	GS Kelheimwinzer	9	7	0	2	14 - 4	24.0	44.00
4	GS Kelheim Hohenpfahl	9	6	1	2	13 - 5	22.0	40.00
5	GS Riedenburg 1	9	4	2	3	10 - 8	21.5	23.50
6	GS Kelheim-Nord	9	3	2	4	8 - 10	17.0	14.50
7	GS Abensberg	9	3	1	5	7 - 11	16.0	10.00
8	Montessori Geisenhausen	9	2	0	7	4 - 14	9.0	2.00
9	GS Röhrnbach	9	0	1	8	1 - 17	6.5	0.50
10	GS Röhrnbach Mädchen	9	0	1	8	1 - 17	4.5	0.50

SPENGLEREI
Inh. Martin Richtsfeld

seit 1876
POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**

Schäfflertanz

Bald heißt es wieder „Oba heit is koit...“

Lange dauert's nicht mehr, dann hat das siebenjährige Warten ein Ende. Im kommenden Fasching 2026 wird nämlich der Schäfflertröss wieder durch Mainburgs Straßen ziehen. Diese seit 1889 bei uns bestehende Tradition wird dann in ihre 20. Tanzsaison gehen.

Das Komitee fiebert dem großen Ereignis natürlich schon entgegen und trifft sich in kürzer werdenden Abständen, um mit den umfangreichen Vorbereitungen frühzeitig zu beginnen. Denn, auch wenn die gut eingespielte Truppe schon eine gewisse Routine hat, so gibt es doch immer wieder Überraschungen und dann heißt es auch mal kreativ sein.

Aber am wichtigsten sind natürlich die künftigen Schäffler und Marketenderinnen, die wieder neu ausgewählt werden. Dazu findet am 14. Mai zunächst ein Infoabend statt und bereits eine Woche später, also am 21. Mai, das Vortanzen. Im Anschluss fällt dann unter den Bewerberinnen und Bewerbern die Entscheidung über die Teilnahme.

Anders als bei den Plätzen für die Marketenderinnen, für die schon überdurchschnittlich viele Anfragen vorliegen, können sich für die insgesamt benötigten 22 Burschen gerne noch Interessenten bei Abteilungsleiter Ralf Lutzenburger melden (ralf.lutzenburger@gmx.de). Die Bewerber sollen mindestens 18 Jahre alt sein und von Mitte Oktober bis zum Faschingsdienstag für die Proben und die Auftrittstage vollumfänglich zur Verfügung stehen.

Trauer um Alois Filser

Mit großer Traurigkeit musste die Schäfflerfamilie Abschied von Alois Filser nehmen, der am 28. November letzten Jahres im Alter von 87 Jahren verstarb.

Der gute Alois war in vielen Aufführungsjahren eine feste Größe der Schäfflertruppe. Seit 1970 konnte man ihn quasi als „Kapitän“ der Sammelkasperl bezeichnen. Diese Funktion übte er einschließlich des Tanzjahres 2005 sechs Mal in seiner ganz einzigartigen Weise aus. Der Alois hatte ein enorm großes Schäfflerherz. Mit seiner Bescheidenheit und Bodenständigkeit war er ein Vorbild und sein lautes und langanhaltendes „Hoooooooooch“, mit dem er den Schnapsglas-Wurf von so einigen Reifenschwingern begleitete, bleibt als Ohrwurm und Markenzeichen unvergessen.

Alois war bekannt wie der berühmte bunte Hund und bei seinem verschmitzten Lächeln konnte keiner seiner entgegengehaltenen Sammelbüchse widerstehen. Auch wenn der Alois ab 2012 aus gesundheitlichen Gründen seiner „Berufung“ als Sammelkasperl nicht mehr nachkommen konnte, blieb die enge Verbundenheit doch stets bestehen. Der Alois gehörte halt einfach dazu und wir, die Mainburger Schäffler, vermissen ihn sehr.

Lieber Alois, hab Dank für alles, was Du für die Schäffler geleistet hast, und schau uns bitte im nächsten Jahr von Deiner Wolke aus zu!



Alois Filser, wie er lebte und lebte als Sammelkasperl beim Schäfflertanz: Immer mit einem Lächeln und zwei Büchsen unterwegs. Foto: Georg Hagl



Abteilungsleiter
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter
Georg Hagl

Tanzmeister
Hans Spenger
Roland Spenger
Siegfried Weingartner
Tobias Spenger
Daniel Thoma

Presse- und Medienwarte
Georg Hagl
Alexander Hagl

Finanzverwalterin
Anna Bolling

Reifenkasperl
Robert Zehentmeier
Werner Pitzl

Fasslkasperl
Ralf Gaffal
Andreas Harrieder

Schäfflerexpress
Christian Schöll
Martin Eisenmann
Andreas Kaindl



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Schwimmen

Trainingsstart in Neustadt und Trockentraining

Mit dem Beginn der Hallenbadsaison am 16. September 2024 hat die Schwimmabteilung des TSV Mainburg ihr Wintertraining in Neustadt aufgenommen. Auch wenn die Teilnehmerzahlen im Winter traditionell niedriger sind als im Sommer, läuft das Training in bewährter Weise – wenn auch mit einigen Besonderheiten, die auch für Schmunzeln sorgen.

Mainburgs Schwimmer sind willkommen bei den Neustädter Stammgästen

Die Wettkampfmannschaft trainiert montags im öffentlichen Badebetrieb und wird, wie schon in der vergangenen Wintersaison, herzlich von den Neustädter Stammgästen empfangen. Sobald die Schwimmer ins Hallenbad kommen, räumen die Gäste von selbst die Bahnen – eine Geste, die bei den Mainburger Schwimmern für viel Dankbarkeit sorgt.

Doch was passiert, wenn Schwimm-Fachbegehrte auf neugierige Stammgäste treffen?

Brustabschlag und Co. – Schwimmergeheimnisse

Montagabend, Neustadt. Auf Bahn drei schiebt sich Herr Meier gemächlich im Bruststil durchs Wasser. Dann tritt die Wettkampfmannschaft des TSV Mainburg auf den Plan. Der erste Blick von Herrn Meier: anerkennend. Der zweite: irritiert. „Was schwimmen die da?“, flüstert er seiner Bade-Nachbarin zu, als einer der Mainburger „Brustarme“ mit – Moment mal – „Delfinbeinen“ kombiniert. „Das ist der sogenannte Brustabschlag“, erklärt der Trainer geduldig. „Kombinationsübung fürs Schmetterlingsschwimmen.“ Ein Stirnrunzeln. „Und das?“, fragt er, als noch ein Brustbeinschlag eingebaut wird. „Das ist der Brustbeinschlag.“ Nun schaut Herr Meier endgültig ungläubig: „Haben die das alles selbst erfunden?“ Währenddessen wird auf Bahn vier über Delphin-, Rücken- und Rollwenden diskutiert. Die Fachsprache der Schwimmer klingt für die normalen Badegäste oft wie eine Geheimsprache – aber das Interesse ist geweckt. Und wer weiß, vielleicht traut sich Herr Meier demnächst bald selbst an den Brustabschlag?

Herausforderungen am Wochenende

Am Samstagnachmittag ist die Schwimmabteilung in Neustadt besonders aktiv: Die Teilnehmer werden in vier Gruppen aufgeteilt, um gezielt trainieren zu können. Doch das Wochenende bringt seine eigenen Herausforderungen mit sich. Viele Schwimmer haben auch andere Verpflichtungen, was die regelmäßige Teilnahme erschwert. Für die Trainer bedeutet dies, immer wieder bei den Grundlagen anzusetzen – was für die regelmäßigen Teilnehmer manchmal langweilig sein kann. Erfreulich dabei ist auf jeden Fall der Einsatz der Eltern, die das Team tatkräftig als Fahrer unterstützen und so den Trainingsbetrieb ermöglichen.

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Peter Brücklmaier

Trainer
Alexandra Goldbrunner
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Lucia Summerer
Senta-Maria Summerer
Lena Zitzmann
Mia Goldbrunner

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Gökmen
Derkan Gökmen
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Mia Goldbrunner



Von links Christoph Anna, Kollmannsberger Eva, Sixt Anton, Stadler Severin



Sommerer Senta mit Ihrer Mannschaft.



Von links Stadler Severin, Sixt Anton



Von links Scharlach Jakob, Otto Christobal



Schwarz Noa



Gallmaier Marie



Spina Eleonora



Trockentraining: Unter freiem Himmel und in der Halle

Parallel zum Wassertraining hat auch das Trockentraining wieder begonnen – zunächst unter schwierigen Bedingungen. Auf dem Hartplatz des Gymnasiums wurde trotz kühler Temperaturen und wenig Tageslicht trainiert. Mit LED-Federbällen, einer leuchtenden Frisbeescheibe und Baustrahlern wurde zumindest etwas „Erleuchtung“ geschaffen.

Ab Dezember konnte die Gruppe endlich ein Drittel der Turnhalle des Gymnasiums nutzen. Die neuen Möglichkeiten, vor allem der Zugang zu Geräten, eröffneten völlig neue Trainingsansätze und verbesserten die Einheiten deutlich.

Fazit

Mit viel Einsatz, Kreativität und der Unterstützung der Eltern blickt die Schwimmabteilung auf einen gelungenen Start in die Wintersaison zurück. Ob im Wasser oder an Land – die Mischung aus Disziplin und Spaß macht das Training in Neustadt zu einem Highlight, auch wenn es für die Stammbadegäste manchmal etwas rätselhaft aussieht.

Mainburger Kampfrichter bei Kaderfortbildung in Kelheim

Die Kampfrichter der Schwimmabteilung des TSV Mainburg spielen nicht nur eine wichtige Rolle bei den eigenen Wettkämpfen, sondern sind auch überregional gefragt. Im Rahmen der zweitägigen Fortbildung des niederbayerischen Kampfrichterkaders in Kelheim haben sie ihre Expertise weiter vertieft und die Planungen für die kommende Saison unterstützt.

Mainburger Experten im Einsatz

Zu den Teilnehmenden zählten Edmund Brücklmaier, Alexandra Gökmen, Maximilian Goldbrunner und Simon Schröcker, die als Schiedsrichter bzw. Auswerter im Kader aktiv sind. Gökmen Derkan, ebenfalls Mitglied des Kaders, konnte in diesem Jahr leider nicht teilnehmen. Die Mainburger Kampfrichter tragen damit nicht nur in Mainburg, sondern auch bei Veranstaltungen in ganz Niederbayern zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Inhalte der Fortbildung

Am ersten Tag brachte Edi Brücklmaier, Kampfrichterobmann von Niederbayern, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den neuesten Stand der Wettkampffregeln. Außerdem wurde die kommende Saison geplant und besprochen, wer bei welchen Veranstaltungen welche Rolle übernimmt. Der Tag klang gemütlich im Gasthof Bertzel aus, wo die Kampfrichter die Gelegenheit nutzten, Erfahrungen aus vergangenen Wettkämpfen auszutauschen.

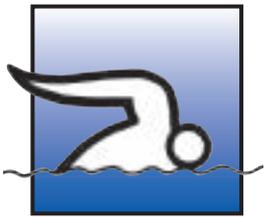
Kultur und Gemeinschaft am zweiten Tag

Der zweite Tag stand im Zeichen von Kultur und Gemeinschaft. Nach einer kurzen Tour durch die Altstadt von Kelheim besuchte die Gruppe die Burg Prunn und die Ruine Randeck. Das gemeinsame Mittagessen in der Ritterschänke Burg Randeck bot einen gelungenen Abschluss, bevor die Mainburger Kampfrichter sich auf den Heimweg machten.

Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung im Freibad

Am 16. Dezember 2024 fand die Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung des TSV Mainburg statt – und auch in diesem Jahr trafen sich Schwimmerinnen, Geschwister und Eltern in der besonderen Atmosphäre des winterlichen Freibads. Insgesamt 75 Teilnehmer verbrachten einige gemütliche Stunden miteinander, die von gemeinschaftlichem Essen, Basteln und vielen Gesprächen geprägt waren.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Abteilungsleiter Hans Goldbrunner und Trainer Edi Brücklmaier ging es direkt zum gemütlichen



Teil über. Am Grill wurden Schweinswürstel und Grillkäse zubereitet, während die Eltern mit ihren gespendeten Plätzchen für die süße Abrundung sorgten.



Links: Abteilungsleiter Johann Goldbrunner beim Grillen; Rechts: Kallhardt Anna



Die Schwimmabteilung bedankt sich bei allen Helfern, Eltern und Teilnehmern für eine tolle Weihnachtsfeier und wünscht allen erfolgreiches Jahr 2025!

TSV Mainburg überzeugt beim Landshuter Pokalschwimmen

Sechs Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Mainburg stellten sich am 23. und 24. November 2024 der starken Konkurrenz beim Landshuter Pokalschwimmen. Mit insgesamt 46 Starts an zwei Tagen zeigte das Team trotz seiner kleinen Größe große Leistungen – darunter ein neuer Vereinsrekord, zahlreiche Bestzeiten und Podiumsplatzierungen.

Da der Veranstalter SC 53 Landshut aufgrund des beträchtlichen Starterfeldes das Programm teilte, starteten die jüngeren Teilnehmer am Vormittag und die älteren am Nachmittag. So gingen vormittags Anna Kallhardt und Marie Eisenmann an den Start, während Christina Redl, Scott Peckl, Tristan Wimmer und Felix Kollmannsberger am Nachmittag ins Wasser sprangen.

Neuer Vereinsrekord nach 45 Jahren

Einen besonderen Höhepunkt lieferte Marie Eisenmann, die sich bereits im Training auf Rekordjagd befand. Der Vereinsrekord über 100 Meter Schmetterling, der seit dem 29. April 1979 von Beate Lang mit 1:26,20 gehalten wurde, schien greifbar nah – und Marie konnte den Druck standhalten: Mit einer Zeit von 1:25,04 sicherte sie sich den Rekord und schrieb damit Vereinsgeschichte.

Persönliche Bestzeiten und Podiumsplätze

Trotz eines straffen Zeitplans, vor allem am Nachmittag, wo zwischen den Starts kaum Pausen blieben, erzielten die Mainburger Schwimmer beachtliche Ergebnisse: Bei 46 Starts konnten 28 persönliche Bestzeiten und 6 Saisonbestzeiten erreicht werden. Darüber hinaus holte das Team zwei erste Plätze, einen zweiten und drei dritte Plätze – ein starkes Ergebnis angesichts der hochklassigen Konkurrenz.

Unterstützung durch Betreuer und Kampfrichter

Für die Betreuer Katharina Haid (Samstag) sowie Mia Goldbrunner und Benedikt Eder (Sonntag) waren es lange Tage, da sie das Team sowohl vormittags als auch nachmit-

Ein Dank an die Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt Tanja und Sepp vom Freibad Mainburg, die die Feier auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten. Ohne ihre Hilfe wäre diese gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Spaß für die Kleinsten

Für die jüngsten Gäste gab es eine eigene Basetelecke, in der unter Anleitung von Mia und Benedikt fleißig Sterne und Schneemänner gebastelt wurden. Die kreativen Ergebnisse sorgten nicht nur bei den Kindern für leuchtende Augen.



Wohlige Wärme und festliche Stimmung

Um der winterlichen Kälte zu trotzen, standen Feuerkörbe bereit, die für wohlige Wärme und eine gemütliche Stimmung sorgten. Die Gespräche am Feuer und die familiäre Atmosphäre machten die Feier zu einem schönen Abschluss des Jahres.



tags betreuen. Auch die Mainburger Kampfrichter waren gefragt: Edmund Brücklmaier war an beiden Tagen als Schiedsrichter im Einsatz, Maximilian Goldbrunner unterstützte als Auswerter (Samstag) und Starter (Sonntag), Simon Schröcker war an beiden Tagen als Starter aktiv, und Alexandra Gökmen übernahm am Sonntag die Auswertung.

Trotz der weiterhin schwierigen Trainingslage in Mainburg war das Landshuter Pokalschwimmen für den TSV Mainburg ein gelungener Wettkampf.

Zusammenfassung der Ergebnisse für jeden Schwimmer bzw. jede Schwimmerin des TSV Mainburg beim Landshuter Pokalschwimmen:

Marie Eisenmann (2011); 7 Starts; 1 erster Platz; 1 Vereinsrekord; 4 persönliche Bestzeiten

Anna Kallhardt (2012); 7 Starts; 6 persönliche Bestzeiten; 1 Saisonbestzeit

Felix Kollmannsberger (2010); 8 Starts; 4 persönliche Bestzeiten; 3 Saisonbestzeiten

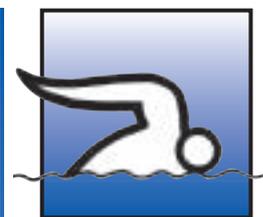
Scott Peckl (2009); 8 Starts; 2 dritte Plätze, 1 zweiter Platz; 4 persönliche Bestzeiten; 1 Saisonbestzeit

Christina Redl (2009); 8 Starts; 1 erster Platz; 4 persönliche Bestzeiten; 2 Saisonbestzeiten

Tristan Wimmer (2010); 8 Starts; 5 persönliche Bestzeiten



Gut gelaunt vor dem Start: Eisenmann Marie



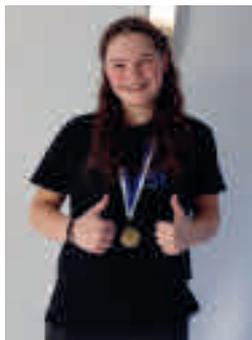
Die Stimmung stimmt im Team Kallhardt Anna



Platz 3: Eisenmann Marie



Kallhardt Anna



Eisenmann Marie



Peckl Scott



Redl Christina



Platz 2: Peckl Scott



Kampfrichter bei der Arbeit.
Von links Brücklmaier Edmund,
Schröcker Simon,
Trautner Anja



Vorne von links: Goldbrunner Mia, Eisenmann Marie, Kallhardt Anna, Kollmannsberger Felix; hinten von links: Peckl Scott, Redl Christina, Wimmer Tristan



Tanzen



Abteilungsleitung
JMC, Ballett, Hip Hop
und Zwergerltanz
Daniela Zeilnhofner

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergerltanz
Alina Schäffler
Hannah Braun

Übungsleiter JMC
Doris Huber
Eva Köhler
Pia Ohlmeyer

Trainer JMC, Hip Hop
und Ballett
Alexandra Eberle
Franziska Recklau
Yvonne Simianer

Trainer Standard/Latein
Franz Skupin

Übungsleiter
Standard/Latein
Elisabeth Reiher
Georg Reiher
Andreas Günther
Christine Keller
Jürgen Keller

Taktgefühl bei Regionalmeisterschaft Süd in Saarlouis

Die Jazz- und Moderndance Formation Taktgefühl nahm Anfang Oktober an der Regionalmeisterschaft Süd im Bereich Smallgroup teil, die in Saarlouis im Saarland stattfand. Die Mannschaften im Small Groups Bereich, so auch Taktgefühl, zeichnen sich durch eine kleinere Gruppengröße von drei bis sieben Tänzern aus.

Bereits im letzten Jahr traten die Mädels auf der Regionalmeisterschaft Süd in Mannheim an und machten dort erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich. Trotz der auch dieses Jahr erneuten weiten Anfahrt brachten die Mainburgerinnen die Choreographie ihrer Trainerin Alexandra Eberle sauber auf die Tanzfläche und erreichte einen respektablen 7. Platz.

Bereits in der ersten Runde zeigte Taktgefühl eine beeindruckende Leistung und durfte die Choreografie in der zweiten Runde erneut präsentieren.

Am Ende gelang es der Formation, sich in einem starken Teilnehmerfeld den 7. Platz zu sichern. Mit ihrer Platzierung kann Taktgefühl stolz auf ihre Leistung zurückblicken und motiviert in die kommenden Wettbewerbe starten.

Neues Trainerteam bringt frischen Schwung: Jugendformation Quintessenz startet motiviert in die Turniersaison 2024/25

Seit Juli 2024 trainiert die Jugendformation Quintessenz mit ihrer neuen Trainerin Yvonne Simianer.

Sie ist bereits seit November 2023 als Trainerin für Jazz und Modern/Contemporary in der Tanzabteilung aktiv und bringt viel Erfahrung und frischen Schwung in die Gruppe.

Unterstützt wird Yvonne im Training von Eva Köhler und Pia Ohlmeyer. Sie sind im Turnierbereich erfahrene Tänzerinnen, die Quintessenz als Übungsleiterinnen auf die kommende Turniersaison vorbereiten. Gemeinsam bilden sie ein starkes Team, das die jungen Tänzerinnen und Tänzer sowohl tänzerisch als auch technisch optimal fördert.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Julia Schneidmüller, die die Gruppe über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Leidenschaft geleitet hat.

Zum Auftakt ihrer Zusammenarbeit mit der Tanzgruppe aus Mainburg leitete Yvonne einen mitreißenden Workshop. Unterstützt wurde sie dabei von den Schwestern Lorea und Myria Ufer, zwei erfahrenen Tänzerinnen aus Starnberg. Gemeinsam brachten sie frische Impulse in die Gruppe, indem sie neue Kombinationen und Partnerings präsentierten. Der Workshop bildete die Grundlage für die Choreografie der kommenden Turniersaison 2024/25 und setzte zugleich ein motivierendes Zeichen für das bevorstehende Training und die anstehenden Wettbewerbe.

Von Beginn an arbeiteten die Tänzerinnen und Tänzer aus Mainburg mit großem Einsatz an ihrer Turnierchoreografie. Jeden Montag sowie zweimal im Monat an Samstagen stehen intensive Trainingseinheiten auf dem Programm. Dabei wird sowohl an der technischen Präzision als auch an der Perfektion der Choreografie gefeilt. Die Gruppe verfolgt ein klares Ziel: Bei den kommenden Turnieren der Jugendverbandsliga ihre Leistung bestmöglich zu präsentieren.

Die Turniere finden an folgenden Terminen statt:

- 01.03.2025 in München
- 15.03.2025 in Sulzberg
- 04.05.2025 in Regensburg



Die Formation Quintessenz freut sich über zahlreiche Unterstützung von Fans und fiebert voller Vorfreude der neuen Saison entgegen.

Wir wünschen der Formation Quintessenz und ihrem neuen Trainerinnen-Team eine erfolgreiche und spannende Turniersaison!

Hip-Hop-Training startet wieder!

Nach den Faschingsferien geht es wieder los! Unsere Hip-Hop-Gruppen nehmen ihr Training am 12.03.2025 wieder auf und freuen sich auf alle Tänzerinnen und Tänzer – ob altbekannt oder neu dabei.

- Die jüngeren Tänzerinnen und Tänzer (8 bis 11 Jahre) trainieren von 16:00 bis 17:00 Uhr unter der Leitung von Trainerin Franzi im AbensAktiv.
- Für die älteren Tanzbegeisterten (12 bis 16 Jahre) geht es anschließend von 17:00 bis 18:00 Uhr in der gleichen Halle weiter.

Wer Lust hat zu schnuppern, kann sich gerne unter tanzen@tsv-mainburg.de melden. Wir freuen uns auf dich!

Tanz mit uns: Taktgefühl und Synergie suchen dich!

Du liebst Tanzen und bist mindestens 16 Jahre alt? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Unsere beiden JMC-Gruppen suchen nach Verstärkung.



Die Mädels der Turnierformation Taktgefühl trainieren immer samstags in der Turnhalle am Gabis.

Die Freizeitgruppe Synergie kommt jeden Mittwochabend in der Realschulhalle zusammen.

Du möchtest dabei sein? Melde dich bitte unter tanzen@tsv-mainburg.de!

Wir freuen uns auf dich!

Neue Kindertanzgruppe ab September 2025



Ab September 2025 erweitert die Tanzabteilung das Angebot im Kindertanzen um eine vierte Gruppe.

Mädchen und Jungen ab vier Jahren können freitags gemeinsam im AbensAktiv tanzen und sich mit Spaß zur Musik bewegen.

Anmeldungen sind ab August 2025 möglich, dafür bitte eine E-Mail an tanzen@tsv-mainburg.de senden.

**Wir freuen uns auf viele kleine
Tänzerinnen und Tänzer!**





Standard, Latein

Gute Turnierergebnisse von Elisabeth und Georg Reiher

Im Rahmen des Tanzturniers um den „Haller-tauer Hofenpokal“ in Gammelsdorf am 13. Oktober ertanzten sich Elisabeth und Georg Reiher in der Altersklasse Masters V S den 1. Platz.



Eine Woche später fuhren die beiden zur deutschen Meisterschaft in dieser Klasse nach Düsseldorf. Wie im letzten Jahr erreichten sie die Vorschlussrunde der besten 12 Paare und schlossen das Turnier mit einem sehr guten 9. Platz ab.

Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens

Im November fand in der TSV-Turnhalle die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. 24 Tanzsportler aus Mainburg, Ingolstadt und Gammelsdorf im Paartanz traten zu dieser Abnahme an.

Drei Tänze mit jeweils vier verschiedenen Figuren sind für das Abzeichen in Bronze erforderlich. Für Silber müssen vier Tänze mit je sechs unterschiedlichen Figuren taktischer gezeigt werden. Jeweils acht verschiedene Figuren in fünf Tänzen benötigt man für das Abzeichen in Gold, Gold mit Kranz wird ab der fünften Abnahme verliehen. Seit ein paar Jahren gibt es

auch die Möglichkeit das Abzeichen in Brillant zu erwerben. Dazu müssen sechs Tänze mit jeweils zehn Figuren getanzt werden. Bewertet wurden die Tänzer vom DTSV-Abnehmer Franz Skupin in den Kriterien Takt; Musikalität; Balance und Bewegungsablauf.

In der Gaststätte Rubaks klang der Tag bei einem gemütlichen Zusammensein aus.



Weihnachtsfeier der Paartanzgruppe

Ca. 40 Tänzer und Tänzerinnen der Samstag und Sonntagsgruppen trafen sich im Rahmen der jährliche Jahresabschluss- und Vorweihnachtsfeier in der Mainburger Stuben.

Es wurden Weihnachtslieder gesungen und aus dem Buch „Die Stillste Zeit des Jahres“ von Karl Heinrich Waggerl wurde eine lustige Geschichte vorgelesen. Im Anschluss kam es zur Übergabe der Urkunden und Abzeichen des im November abgenommenen Tanzsportabzeichens durch den Sportwart Richard Mayr. Wie immer durfte auch heuer unter Anweisung von Nanni Röckseisen gebastelt werden. Dieses Mal wurden Kugeln aus Papier gefertigt.

- Dienstag
15:00 bis 15:50 Uhr
Ballett Mäuse
16:00 bis 16:50 Uhr
Ballett Kids
17:00 bis 18:00 Uhr
Ballett Teenies
18:15 bis 19:30 Uhr
Ballett Erwachsene
Jeweils TSV-AbensAktiv
- Mittwoch
16:00 bis 17:00 Uhr
Hip Hop 8 – 11 Jahre
17:00 bis 18:00 Uhr
Hip Hop 12 – 16 Jahre
Jeweils TSV-AbensAktiv
- 18:30 bis 20:00 Uhr
JMD Training mit Yvonne
Realschul-Turnhalle
- Donnerstag
ab 20:00 Uhr
Freies Training
Turnierpaare Standard
TSV-Turnhalle
- Freitag
14:15 bis 15:00 Uhr
Zwergel
15:15 bis 16:00 Uhr
Mäuschen
16:15 bis 17:00 Uhr
Sternchen
Jeweils TSV-AbensAktiv
- Samstag
13:00 bis 15:00 Uhr
Quintessenz
15:00 bis 18:30 Uhr
Taktgefühl
20:00 bis 21:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Jeweils TSV-Turnhalle
- Sonntag
17:00 bis 18:00 Uhr
Paartanz Workshop
Standard/Latein für
Anfänger, Auffrischer
und Wiedereinsteiger
(nach Ankündigung)
18:00 bis 19:00 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Basic
19:00 bis 20:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Aufbau
Jeweils TSV-Turnhalle



OPTIK ENGLHARD

Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

www.optik-englhard.de



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00



Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

Weiblich Männlich

Name und Vorname

Geburtsdatum

Telefon-Nummer

E-Mail

Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schächflertanz | <input type="radio"/> Tauchen |
| <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Tennis |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder | <input type="radio"/> Tischtennis |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Taekwondo | <input type="radio"/> Triathlon |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tanzen
<input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett
<input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | | <input type="radio"/> Volleyball |

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schächflertanz | <input type="radio"/> Tauchen |
| <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Tennis |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder | <input type="radio"/> Tischtennis |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Taekwondo | <input type="radio"/> Triathlon |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tanzen
<input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett
<input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | | <input type="radio"/> Volleyball |

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN

BIC

Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

- Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____
- TSV-Nachrichten Ja Nein
- Mitgliedschaft ändern von Aktiv zu Passiv
 Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.

Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____

X

Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift



QR-Code scannen und direkt online ausfüllen

Stand: September 2024



Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen
Dr. Ricarda Daser
Manfred Köglmeier

Jugendleiterinnen
Sabine Haid
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Dr. Ricarda Daser

Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Josef Kroupa



Begeisternde Weihnachtsfeier bei Grün-Rot

Es lag zwar kein Schnee bei der Eröffnung der traditionellen Weihnachtsfeier des TC Grün-Rot Mainburg am Sonntag, den 15. Dezember, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Zu Vorweihnachtsspeis und -trank trafen sich zunächst Jung und Alt in entspannter Plauderatmosphäre auf der Wiese beim Pavillon am wärmenden Lagerfeuer. Vorstandschaft und Eltern hatten für Glühwein, Kinderpunsch, selbstgebackenen Plätzchen und Stollen gesorgt.

Nach hereinbrechender Dunkelheit zog sich die Festgemeinde in das von der Vorstandschaft, im Besonderen von Ricarda Daser, Maike Schil-

ler und Sabine Haid, wunderbar festlich dekorierte Vereinsheim zurück. Vorstand Manfred Köglmeier ließ es sich nicht nehmen, seine große Freude über das sehr zahlreiche Erscheinen von Eltern, Kindern und Mitgliedern auszudrücken. Anschließend wurden die Jüngsten von Trainer Josef Kroupa reichlich beschenkt. Das sorgte bei Kindern und Eltern für eine begeisterte Stimmung.

Sehr erfreut zeigten sich anschließend auch die fleißigen Mitarbeiter und Ehrenamtler, ohne die ein solch harmonisches Vereinsleben nicht denkbar wäre. Sie alle wurden mit Handtüchern im TC Grün-Rot Look von Sabine Haid und Ricarda Daser ausgestattet.

Die Vereinsgaststätte war diesmal bis auf den letzten Platz gefüllt, als Manfred Köglmeier zum Weihnachtsessen bat. Das reichlich ausge-





stattete Vorspeisenbuffet fand großen Zuspruch, ebenso die von ihm selbst zubereitete Brokkolisuppe. Wer mochte, konnte diese mit Wienerwürstchen genießen. Eltern und Vorstandschaft hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Abend auch zu einem kulinarischen Highlight werden zu lassen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte für die Kinder und ihre Eltern anschließend in der Tennishalle. Trainer Josef Kroupa nahm sich für kleine Spielzeit und entfachte nochmals bei den Jüngsten Begeisterung.

Bis zum Schluss herrschte eine wunderbare Stimmung, die Eltern bedankten sich überschwänglich bei allen Mitarbeitern. Alle sprachen beim Heimgehen von einer sehr gelungenen, begeisternden Weihnachtsfeier.



Mannschaften in der Saison 2025

Im Juniorenbereich wurden neben den Knaben 15, den Bambini 12 I und II und dem Dunlop Kleinfeld Team U8 folgende Teams neu gemeldet: Dunlop Kleinfeld U9 und die Junioren 18.

Bei den Erwachsenen tritt in der Spielklasse S4 wieder ein starkes Herrenteam um Tobias und David Holzmaier, David Köglmeier, Julius Schröder und Maxi Amberger an.

Eine noch nie dagewesene Überraschung ist dem Herrenteam 55 gelungen. Zusammen mit den starken Akteuren vom SC Mainburg wie Georg Hagl und Georg Deml treten Joachim Gehde, Manfred Köglmeier und Christian Zeller von den Grün-Roten in der Landesliga an. Initiator dabei war Tom Nistler, der als neues Mitglied zu beiden Vereinen gestoßen ist. Man darf gespannt auf die weitere Entwicklung sein.





Erfolgreiche Winterrunde des Herrenteams

Die Mannschaft um David Köglmeier und Julius Schröder steht in der Winterrunde in der Südliga 3 gegenwärtig auf dem 2. Tabellenplatz und kämpft noch bis Ende April um die Meisterschaft mit.

Die Siege gegen den TSV Rudelzhausen (4:2), den TC Waidhofen (4:2) und den TSV Geisenfeld II (4:2) wurden von David Köglmeier, Julius Schröder, Maxi Amberger, Tobi Holzmaier und Julius Göhl errungen. Die bisher einzige Niederlage musste man gegen den Tabellenführer TC Neustadt (0:6) hinnehmen. Das war jedoch keine Überraschung, waren doch die Donaustädter mit zwei „Profis“ (LK 1,8 und LK 5,9) angetreten.

Mit Gelassenheit und Siegeszuversicht sieht man den noch ausstehenden Begegnungen gegen Münchsmünster und Pfaffenhofen entgegen.



Tobias Holzmaier, Maxi Amberger, David Köglmeier, Julius Schröder, Leon Göhl

Tennis vor 15 Jahren

Wir reisen heute zurück in das Jahr 2009 – ja, ich weiß, das ist doch dann schon eigentlich 16 Jahre her. Aber wir sind ja erst am Anfang des Jahres 2025. Wir bewegen uns mit den Tennis-schlagzeilen durch das Jahr 2009:

- Sepp Ecker gewinnt Schafkopfturnier vor Martin Landsberger und Peter Kempf.
- 45 Mitglieder beim Kesselfleischessen am Faschingsdienstag im Vereinsheim.
- Sportwart Helmut Fichtner begrüßt 30 Mitglieder zum Nachtschleiferlturnier.
- Abteilungsleiter Ralf Gaffal bestätigt Aufwärtstrend in der Jahreshauptversammlung.

- Franziska Richtsfeld wird niederbayerische Meisterin in der Altersklasse U12.
- Abenteuer Landesliga für Herren 30 mit M. Richtsfeld, S. Fichtner, A. Morasch, S. Nieder, R. Inderst, A. Schaubeck, B. Brunner und H. Fichtner
- Trainerwechsel im Oktober: Matthias Mischka und Michael Schwarzer ersetzen Manfred Eichner.
- Über 30 Mitglieder beim Schleiferlturnier mit Sekt und Brunch.
- Fiola Köglmeier wird dritte Niederbayerische Meisterin bei den Juniorinnen U16.
- Lea Köglmeier wird zusammen mit Franziska Richtsfeld mit 12 Jahren ebenfalls dritte Niederbayerische Meisterin bei den Juniorinnen U14.
- BMW Open Ausflug der Mainburger SC und Grün-RotTennisjugend.
- Herren 40 setzen Brücken-anbindung des Clubheims in die Tat um.
- Kleinfeld Turnier Buzzerl-Cup mit David Köglmeier und Nico von Horst.
- Tennis-Jugendcamp erstmals im August mit neuem Trainerteam.
- SAG-Abschlussturnier in Zusammenarbeit mit der Grundschule Mainburg.
- Wolf-Firmenturnier mit gemeinsamen Abendessen und wertvollen Preisen.
- Geplant war auch eine Stadtmeisterschaft in Einzel- und Doppelkonkurrenz.
- Abschluss im Dezember: Weihnachtsfeier mit Winterwanderung.



Franzi Richtsfeld, Fiola Köglmeier, Lea Köglmeier grüßen als Niederbayerische Meisterinnen im Jahr 2009 von den Plätzen 1 und 3.



Abteilungsleitung
Constanze Hüller-Schmitz



Kinderturnen mit viel Spaß

Mittlerweile sind es 30 Kinder aus vielen Landkreisen, die sich jeden Montag um die Abteilungsleiterin Constanze Hüller-Schmitz scharen. Ziel ist es, mit viel Spaß und auch einer Portion Ehrgeiz die turnerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder auszubauen. Ohne Druck und Leistungsgedanken steht dabei das Unter- und Miteinander im Vordergrund: Groß und Klein helfen sich gegenseitig, feiern gemeinsam Erfolge und verbessern sich Stück für Stück nahezu spielerisch. Jedes Kind wird mit seinen individuellen Voraussetzungen unterstützt und ermutigt, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen.

Im Mittelpunkt des wöchentlichen Programms stehen Elemente des Bodenturnens, aber auch der Umgang mit Geräten und leichte akrobatische Übungen sind fester Bestandteil des Kinderturnens.

Constanze Hüller-Schmitz fasst den Geist ihrer verschworenen Gruppe zusammen: „Wir wollen das, was möglich ist, als Gemeinschaft erlernen und das scheinbar Unmögliche mit viel Geduld und dem vorhandenen Willen erreichen. Dabei steht immer der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.“





Triathlon

Triathlon- Abteilung trauert um Manfred Knogler

Die Triathlon-Abteilung trauert um Manfred Knogler, der am 1. Oktober 2024 im Alter von 63 Jahren im Kreise seiner Familie an den Folgen seiner schweren Krebserkrankung verstarb.

Mane war seit Ende der 80er ein geschätztes Mitglied in der TSV-Familie. Als ausgezeichneter Läufer und Rennradfahrer galt sein besonderes Interesse der neuen Sportart Triathlon, was schon bald zu seiner Leidenschaft wurde.

Manes sportliches Talent führte sehr schnell zu Erfolgen bei ersten Triathlon-Wettkämpfen. Mit konsequentem Trainingsfleiß entwickelte er sich zu einem unserer besten Triathleten im Verein.

Bei diversen Ironman-Wettkämpfen (3,8 – 180 – 42,2 km) steigerte er sich stetig. Im Jahr 2011 ging er mit einer sensationellen Bestzeit von 9:41:00 Std. bei der Roth Triathlon-Challenge über die Ziellinie und belegte in der sehr starken Altersklassenwertung AK50 den 4. Platz.

Was Mane neben seinen sportlichen Erfolgen auszeichnete, waren seine absolute Hilfsbereitschaft und Loyalität. Wenn jemand in der Radgruppe den Anschluß verlor, Mane ließ sich zurückfallen und holte ihn wieder an die Gruppe – brauchte man einen handwerklichen Rat oder Hilfe, auf Mane konnte man zählen, und er war sofort zur Stelle.

Auch seine Gastfreundschaft war etwas Besonderes, man war immer willkommen im Hause Knogler.



Die großen Gartenfeste bei Mane waren fast schon legendär. Liebevoll organisiert, es fehlte an nichts, jede Menge Gäste und immer eine gute Stimmung.

All das, was ihn so auszeichnete, werden wir schmerzlich vermissen.

Wie groß seine Beliebtheit war, zeigte sich bei seinem Begräbnis.

Der kleine Friedhof bei Oberlauterbach konnte die Menge der Trauernden, die ihm die letzte Ehre erwiesen, kaum aufnehmen.

Wir Triathleten und Radsportler haben einen wunderbaren Sportkameraden und Freund verloren.

Er wird uns immer fehlen, aber auch stets begleiten.

RIP – Ruhe in Frieden Mane!



Abteilungsleitung
Sabine Stanski

Stv. Abteilungsleitung
Doris Wagner

Kasse
Gabi Meier

Jugendleiterin
Sabine Stanski

Webmaster
Günther Kistler

Schwimmtrainer
Michael Klement

Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung

Hösl Haustechnik GmbH

HEIZUNG SANITÄR HAUSTECHNIK

**Die Experten für
Heizungsbau,
Badsanierung
und Haustechnik
in Mainburg
und Umgebung**

80 JAHRE
HÖSL HAUS-TECHNIK

HÖSL HAUS-TECHNIK GmbH
Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Telefon: 08751 8628-0
E-Mail: info@hoesl.de

Telefon: 08751 8628-0
Modernisierung, Wartung oder Reparatur –
Ihr direkter Draht zum Experten.

www.hoesl.de

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Judo | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Tauchen |
| <input type="radio"/> AktivPlus | <input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Tennis |
| <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder | <input type="radio"/> Tischtennis |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Taekwondo | <input type="radio"/> Triathlon |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> Turnen |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett | <input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD | <input type="radio"/> Volleyball |
- TSV-Nachrichten ja nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)



QR-Code scannen und
direkt online ausfüllen

- Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname Weiblich Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

- Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

- Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft*

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist (30.11.) zum Jahresende gekündigt werden.

Sonderkündigung aus der Abteilung Tanzen ist auch zum 30.06. oder 31.12. im aktuellen Jahr möglich.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: September 2024



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber) Herr Frau

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. September 2024)		Jahresbeitrag	Halbjahresbeitrag	Aufnahmegebühr	
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €	
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—	
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €	
	Förderbeitrag	25,00 €		—	
	Sportschule für Kinder	Stufe 0	—		15,00 €
	Stufe 1	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 1 x wöchentlich	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 2 x wöchentlich	288,00 €		15,00 €	
Abteilungszuschläge					
Judo und Taekwondo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—	
Tennis	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—	
	Ausbildung/Studenten mit Nachweis	20,00 €	—	—	
	Ehepaare	160,00 €	—	—	
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—	
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—	
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—	
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—	
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—	
	Tanzen	pro Person Standard/Latein	—	55,00 €	—
		Zwergertanz	—	80,00 €	—
Ballett		—	115,00 €	—	
JMD		—	115,00 €	—	
Ballett + JMD		—	160,00 €	—	
Ballett + Zwergertanz		—	125,00 €	—	
Turnen	Förderbeitrag	26,00 €	—	—	
	Kreativer Turnspaß	—	125,00 €	—	

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: September 2024

HOME OF ELEKTRO

Wir sind dein Ansprechpartner vor Ort mit bewährtem Rundum-Service und professioneller Beratung. Von Elektrogeräten bis hin zu erneuerbaren Energien. Dazu gibt's jede Menge elektrisierende Neuheiten.

Alles für dein Zuhause.



Dein Elektrofachgeschäft

Bahnhofstraße 15 | 84048 Mainburg

+49 8751 846330 | bachner-home.de

**Bachner
Home**



PINSKER

NACHHALTIG EMOTIONEN WECKEN.

ÖKOLOGISCH
ÖKONOMISCH
PURE PINSKER

www.pinsker.de

